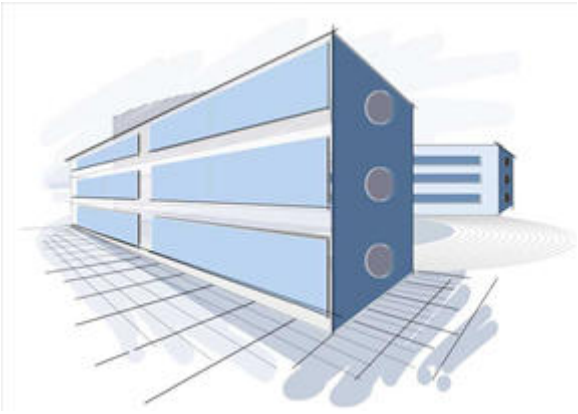
Dohle+Lohse Architekten GmbH, 38100 Braunschweig



Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

2010

Feuer- und Rettungswache, Cremlingen

Bauvorhaben

Feuer- und Rettungswache Cremlingen
Zur Salzquelle 7
38162 Cremlingen
-

Leistung (LV)

10

Trockenbauarbeiten

Ausführungsbeginn	Ausführungsende
siehe Formblätter	**siehe Formblätter**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin	Abgabezeit
siehe Formblätter	**siehe Formblätter**

Abgabeort

Vergabevorgang (Art der Ausschreibung)

Offenes Verfahren

Zuschlagsfrist

siehe Formblätter

MwSt.	Währung
19,00 %	**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 89

Leistungsverzeichnis (ohne 3. Seite LV-Deckblatt)

Leistungsverzeichnis

Projekt (2010)

Feuer- und Rettungswache, Cremlingen

Leistung (LV)

10 Trockenbauarbeiten

Bauvorhaben

Feuer- und Rettungswache Cremlingen
Zur Salzquelle 7
38162 Cremlingen

Bauherr

Gemeinde Cremlingen
Ostdeutsche Straße 22
38162 Cremlingen

Telefon
Fax

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon
Fax

Bauleitung

Telefon
Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt).Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:	**.....**	**.....**
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
Angebotssumme, Brutto:	**.....**	**.....**
	Angebotsabgabe	Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

....., ...
Angebotssumme nachgeprüft

Inhaltsverzeichnis

10 LV Trockenbauarbeiten

Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
	Technische Vorbemerkungen		4
	Allgemeine Technische Vertragsbedingungen, Trockenbauarbeiten		10
	Anlagenverzeichnis zum Gewerk Trockenbauarbeiten		13
10.01	**Titel**	**Feuerwehrhaus**	**14**
10.01.01	Bereich	GK- Wände ohne/mit Anforderungen	14
10.01.02	Bereich	Wände mit zementgebundenen Bauplatten	24
10.01.03	Bereich	GK- Unterdecken ohne/mit Anforderungen	28
10.01.04	Bereich	Unterdecken mit zementgebundenen Bauplatten	34
10.01.05	Bereich	Akustik-GK-Unterdecken, gelocht, mit Dämmauflage	36
10.01.06	Bereich	Akustik-Unterdecke aus Holzplatten, geschlitzt	39
10.01.07	Bereich	Akustik-Unterdecke aus Holzwolleleichtbauplatten	43
10.01.08	Bereich	Akustik-Rasterdecken mit Dämmauflage	48
10.01.09	Bereich	Sonderabhängungen	52
10.01.10	Bereich	WC- Trennwände	53
10.02	**Titel**	**Rettungswache**	**56**
10.02.01	Bereich	GK- Wände ohne/mit Anforderungen	56
10.02.02	Bereich	Wände mit zementgebundenen Bauplatten	64
10.02.03	Bereich	GK- Unterdecken	67
10.02.04	Bereich	Unterdecken mit zementgebundenen Bauplatten	72
10.02.05	Bereich	Akustik-GK-Unterdecken, gelocht	74
10.02.06	Bereich	Akustik-Rasterdecken mit Dämmauflage	78
10.02.07	Bereich	Sonderabhängungen	82
10.02.08	Bereich	WC- Trennwände	83
10.03	**Titel**	**Dokumentation**	**86**
10.03.01	Bereich	Dokumentation	86
10.04	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten**	**87**
10.04.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten, Anfahrt	87
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		**88**

10 LV Trockenbauarbeiten

Technische Vorbemerkungen

Technische Vorbemerkungen

1. Inhalt

1.1 Gegenstand der Ausschreibung / Allgemeines

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die "Trockenbauarbeiten" für das Bauvorhaben "Neubau Feuerwehrhaus mit Rettungswache" in Cremlingen bei Wolfenbüttel.
Bauherr ist die Gemeinde Cremlingen, Ostdeutsche Strasse 22, 38162 Cremlingen.

Entstehende Kosten aus den nachfolgend aufgeführten Punkten, sind in die entsprechenden Leistungspositionen einzukalkulieren, sofern es sich nicht um Nebenleistungen gemäß VOB/C handelt oder keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind.

Aufteilung Bauteile und Abrechnung:
Das Projekt besteht aus 2 zusammenhängenden Bauteilen: Das Feuerwehrhaus und die Rettungswache mit der räumlichen Teilung bei Achse 8. Diese Bauteile sind getrennt voneinander abzurechnen. Das LV ist entsprechend dieser Bauherrenvorgabe so aufgeteilt und ist unterteilt in folgende Titel (Leistungen):

01 Feuerwehrhaus:
Titel 01 - GK-Wände ohne/mit Anforderungen
Titel 02 - Wände mit zementgebundenen Bauplatten
Titel 03 - GK-Unterdecken ohne/mit Anforderungen
Titel 04 - Unterdecken mit zementgebundenen Bauplatten
Titel 05 - Akustik-GK-Unterdecken, gelocht mit Dämmauflage
Titel 06 - Akustik-Decken aus Holzplatten geschlitzt
Titel 07 - Akustik-Decken aus Holzwolleleichtbauplatten
Titel 08 - Akustik-Rasterdecken mit Dämmauflage
Titel 09 - Sonderabhängungen
Titel 10 - WC-Trennwände

02 Rettungswache:
Titel 01 - GK-Wände ohne/mit Anforderungen
Titel 02 - Wände mit zementgebundenen Bauplatten
Titel 03 - GK-Unterdecken
Titel 04 - Unterdecken mit zementgebundenen Bauplatten
Titel 05 - Akustik-GK-Unterdecken, gelocht
Titel 06 - Akustik-Rasterdecken mit Dämmauflage
Titel 07 - Sonderabhängungen
Titel 08 -WC-Trennwände

03 Dokumentation

04 Stundenlohnarbeiten

Die Abschnitte "03 Dokumentation" und "04 Stundenlohnarbeiten" sind nicht in die Trennung Feuerwehrhaus/Rettungswache aufgeteilt, sondern gelten für beide Bauteile.

1.2 Bauvorhaben / Allgemeine Baubeschreibung

1.2.1 Allgemeine Baubeschreibung
In der Gemeinde Cremlingen verfügt jeder Ortsteil über ein Feuerwehrhaus. Einige Feuerwehrhäuser entsprechen nicht mehr den aktuellen öffentlich rechtlichen Vorgaben und Sicherheitsstandards und müssen grundsaniert, erweitert oder auch durch einen

10 LV Trockenbauarbeiten

Technische Vorbemerkungen

Neubau ersetzt werden. Der Feuerwehrstandort Cremlingen soll im Zuge der Stärkung der Ortswehr und erforderlicher Umbau- und Anbaumaßnahmen als Stützpunktwehr weiter ausgebaut werden. Aufgrund der vorhandenen Strukturen ist eine Erweiterung des heutigen Standortes nicht umsetzbar, so dass das vorhandene Feuerwehrhaus durch einen Neubau auf einem Grundstück an der Ortseinfahrt nach Cremlingen ersetzt werden soll. Zusätzlich soll die Gemeinde Cremlingen an dieser Stelle eng verbunden mit dem Feuerwehrneubau der Rettungsdienstbedarfsplanung des Landkreises Wolfenbüttel entsprechend eine Rettungswache erhalten. Räumliche und technische Synergien spielen bei diesem „Gemeinschaftsprojekt“ eine wichtige Rolle.

1.2.2 Nutzungskonzept
Feuerwehr: Mit dem zweigeschossigen Feuerwehrneubau entsteht eine Stützpunktwehr mit 5 Einstellplätzen einschließlich der erforderlichen Sanitär-, Umkleide-, Aufenthalts- und Schulungsräume. Des Weiteren wird in dem Haus zusätzlich die Kinder- und Jugendfeuerwehr untergebracht. Die Hauptalarmwege, Umkleiden, Fahrzeughallen und funktionsrelevante Nutzungsräume werden ebenerdig errichtet, weitere Funktions-, Technik- und Schulungsräume mit angegliederter Küche werden im Obergeschoss angeordnet. Zur barrierefreien Nutzung ist der Einbau eines Fahrstuhles geplant.

Rettungswache: Aus Synergieeffekten ist die eingeschossige Rettungswache als direkter Anbau an das Feuerwehrhaus mit der Möglichkeit des direkten Übergangs konzipiert. Gestalterisch bilden Feuerwehr und Rettungswache eine Einheit und sind dennoch als jeweils eigenständige Gebäudeteile erkennbar. Der erforderliche Schulungsraum mit angeschlossener Küche, ein rollstuhlgerechter Personenaufzug, Technikräume und ein Behinderten-WC können im angrenzenden Feuerwehrhaus mitgenutzt werden.
Die Rettungswache ist ganztägig über das Jahr besetzt und stellt die notärztliche Grundversorgung der Bürger dar.

1.2.3 Städtebauliches Konzept
Das Grundstück des Neubaus befindet sich im Gewerbegebiet „Rübenkamp II“ direkt an der Hauptstraße (Durchgangsstraße) in Cremlingen, ist derzeit unbebaut und frei beplanbar. Die Ausfahrten der Einsatzfahrzeuge erfolgt gemäß Planungsvorgabe direkt auf die Hauptstraße; die Parkaufstellung der mit dem PKW anrückenden Kameraden erfolgt getrennt über den südlichen Gebäudebereich auf der Gebäuderückseite, so dass ein störungsfreies Ausrücken der Einsatzfahrzeuge gewährleistet ist.

Während die Feuerwehr sich als zweigeschossiger Baukörper mit einem auskragenden Vordach zur Hauptstraße hin mit seinen Alarmausfahrten orientiert, gliedert sich die Rettungswache auf nahezu gleicher Länge zur Hauptstraße ebenfalls mit einem Vordach vor der Fahrzeug- bzw. Waschhalle zu einem geschlossenen Gebäudeensemble an.
Das rückseitig angrenzende Gewerbegebiet, in dessen Kontext das neue Feuerwehrhaus mit Rettungswache gebaut werden soll, wird derzeit erschlossen. Dementsprechend ist aktuell keine direkte Umgebungsbebauung vorhanden. Durch die Vorgaben der Alarmausfahrten mit den erforderlichen Rangierflächen und die Aufstellflächen vor den Fahrzeughallen wird die Distanz von Gebäude und Hauptstraße masslich definiert.

Das Gelände weist ein von Nord abfallendes Profil auf. Die Verkehrsanlagenkonzeption berücksichtigt die erforderlichen ebenen und hindernisfreien Fahr- und Aufstellflächen für die Einsatzfahrzeuge und den PKW-Verkehr. Die Fahrflächen werden asphaltiert ausgeführt; es ist grundsätzlich vorgesehen, nur die wirklich notwendigen Fahr- und Parkierungsflächen zu befestigen und die nicht befahrenen Flächen unversiegelt zu belassen. Das für Feuerwehr und Rettungswache durchgängige Erdgeschossniveau wurde gemäß Untersuchung der Verkehrsanlagenplanung bauherrenseitig auf 107,35 mNHN festgelegt.

10 LV Trockenbauarbeiten

Technische Vorbemerkungen

1.2.4 Gebäudekonzept und Funktionen
Die beiden Nutzungsbereiche Feuerwehrhaus und Rettungswache sind baukörperlich und zum Teil auch funktional eng miteinander verknüpft, um so im Alltagsbetrieb optimiert wichtige Synergieeffekte zu nutzen.

1.3 Lage der Baustelle
Das Grundstück des Neubaus befindet sich im Gewerbegebiet „Rübenkamp II“ direkt an der Hauptstraße (Durchgangsstraße) in 38162 Cremlingen. Eingefasst wird das Grundstück nördlich von der Hauptstrasse, Süd/westlich ohne Bebauung und östlich an vorhandene Industriegebäude.

1.4 Baustelleneinrichtung
1.4.1 Übergeordnete Baustelleneinrichtung
Es wird bauseits eine "übergeordnete Baustelleneinrichtung" eingerichtet die von allen Folgegewerken mitgenutzt werden darf. Diese Baustelleneinrichtungen umfassen den umlaufenden Bauzaun mit Toren für Baustellenein- und -ausfahrt und die Einrichtung der Baustelle mit Baustrom und Bauwasser. Eine Sicherheitsbeleuchtung wird bauseits eingerichtet vom AN Elektro (TGA). Ein fest installierter Sanitärcontainer D/H wird ebenfalls extern eingerichtet zur allgemeinen Benutzung aller Baubeteiligter. Der Sanitärcontainer wird in ausreichender Nähe zur Baustelle aufgestellt. Änderungen an diesen bauseitigen Baustelleneinrichtungen dürfen nur durch die entsprechenden, beauftragten Firmen dieser Leistungen ausgeführt werden. Eine mögliche Anpassung ist vorab bei der Objektüberwachung des AG anzumelden und zwar so rechtzeitig, dass sich daraus keine Bauverzögerungen ergeben.

1.4.2 Die eigene Baustelleneinrichtung
Das Einrichten, Vorhalten, Räumen der Baustelle sowie sämtliche Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für die "eigenen Leistungen" des AN bleiben Nebenleistungen und sind nicht gesondert ausgeschrieben. Kranstellung inkl. Standflächen, Mobile Kräne, jeglicher Geräteeinsatz etc ist Sache des AN und gehört zu seinem Leistungsumfang.

1.4.3 Die Nutzung des Baugrundstückes darf nur in dem vom AG genehmigten Umfang erfolgen. Die Bereiche für Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Aufstellfläche von z.B. Mobilkran etc. sind vor Ort nur sehr begrenzt vorhanden. Der Bedarf ist vorab mit der örtlichen Objektüberwachung des AG abzustimmen und rechtzeitig anzumelden. Die Beräumung der Flächen von der eigenen Baustelleneinrichtung, von Geräten, Fahrzeugen, Bauzäunen, evtl. abgelagerten Materialien u.ä. ist an den vertraglich festgelegten Fertigstellungstermin gebunden. Sollten darüber hinaus Flächen benötigt werden, so sind diese eigenverantwortlich durch den AN zu beschaffen. Vorhandene Außenanlagen sind zu schützen, Bäume, Gebäude etc. dürfen nicht beschädigt oder beeinträchtigt werden. .

Die Baustelleneinrichtungsfläche sowie Zuwegung ist mit der örtlichen Objektüberwachung vorab abzustimmen um einen geregelten Ablauf des Baustellenverkehrs zu erreichen. Die Beantragung der Sondernutzung öffentlicher Verkehrsflächen einschließlich Beweissicherung und Erfüllen der Auflagen der Genehmigungsbehörden sowie Entrichten der Gebühren obliegt dem AN.

1.4.4 Sollte es notwendig sein, ist die Beseitigung von Schnee und Eis im Arbeitsbereich (Zugänge/Flächen auf dem Gelände) vom AN durchzuführen für die Ausführung seiner eigenen Leistungen. Beseitigung durch abfegen, abschieben und abstreuen um die Gefährdung von Personen zu verhindern.

1.5 Baustrom / Bauwasser / Sanitäre Einrichtungen / Gerüste

10 LV Trockenbauarbeiten

Technische Vorbemerkungen

1.5.1 Baustrom
Die Anschlüsse für eine Baustromanlage von der Hauptverteilung bis zu den Unterverteilungen/Etagenverteilungen werden bauseits vom "AN der Haustechnik" eingerichtet und vorgehalten. Für den Baustrom wird ein Hauptverteiler als Übergabepunkt installiert, sowie Verteiler für die Container, einen möglichen Kran und Unter-/ Etagenverteiler (gesamt 3 Stück) am und im Gebäude verteilt. Die Stromverteilung ab diesen Unterverteilern ist dann Sache des jeweiligen AN aller Folgeunternehmen.

1.5.2 Bauwasser:
Bauwasser wird ebenso bauseits vom "AN der Haustechnik" auf das Baufeld geführt und Zapfstellen eingerichtet. Das Verlegen von Wasserleitungen (Schläuche) in die jeweiligen benötigten Arbeitsbereiche ist von diesem Übergabepunkt Sache des jeweiligen AN der Folgeunternehmen. Nach Beendigung der Baumassnahme sind alle eigenen Anschlüsse und Leitungen von den bauseitigen Anlagen entsprechend wieder zurückzubauen.

1.5.3 Verbrauchskosten:
Die Verbrauchskosten für Baustrom und Bauwasser trägt der AG!

1.5.4 Sanitäre Einrichtungen
Der Bauherr stellt allen baubeteiligten Firmen einen fest installierten WC Container für D/H zur Verfügung mit allen notwendigen Ausstattungen und Vorhaltung.

1.5.5 Gerüste, Fassadengerüste
Es werden bauseits vom "AN Rohbau" Fassadengerüste als Arbeits- und Schutzgerüste aufgestellt über die gesamte Fassadenfläche/-höhe und vorgehalten, die von den nachfolgenden Gewerken wie Zimmer-, Dachabdichtungs-, Fassadenarbeiten etc. mitbenutzt werden dürfen. Änderungen an den bauseitigen Gerüsten, sind ausschließlich vom "AN Gerüstbau" auszuführen. Solche Änderungen sind so rechtzeitig bei der Objektüberwachung des AG anzumelden, dass sich hieraus keine Verzögerungen für den Bauablauf ergeben.
Der AN hat darüber hinaus die für die Erbringung seiner Leistungen notwendigen Gerüste, insbesondere innerhalb des Gebäudes, selber und auf eigene Kosten anzufahren, zu errichten, vorzuhalten und nach Gebrauch wieder abzubauen und abzufahren.

1.6 Bauablauf / Ausführungszeiten
Die Ausführung der Arbeiten erfolgt im Zuge des Bauablaufes in Abstimmung und gemäß den Zeitvorgaben der Objektüberwachung.

Die Reihenfolge der einzelnen Arbeiten ist mit der örtlichen Objektüberwachung des AG abzustimmen. Der AN hat seine Leistungserbringung mit möglichen vorhergehenden und nachfolgenden Gewerken, die seine eigene Leistung technisch berühren, so abzustimmen, dass die eigene Leistung und die eigenen Ausführungstermine in Bezug auf die Detailausführungsschritte und Funktionsgerechtigkeit ordnungsgemäß erfolgen. Die dabei üblicherweise anstehenden Arbeitsabfolgen, technischen Abhängigkeiten und zeitlich getrennten Einzelschritte von Teilleistungen der eigenen Leistung sind daher mit entsprechend ausreichendem zeitlichen Vorlauf zu organisieren.

Der Bauablaufplan sieht vor, dass die Arbeiten in zwei Abschnitten erfolgt: zunächst die eingeschossige Rettungswache, später das zweigeschossige Feuerwehrhaus. Auch müssen bzw. können einzelne Teilleistungen nur in Abhängigkeit anderer Gewerke erfolgen, wie z.B. der haustechnischen Installationen.

Das abschnittsweise Erbringen der Leistungen und die Fertigstellung von Teilleistungen, wie z.B. das Aufstellen von Wänden mit der Beplankung nur auf einer Seite, in mehreren Arbeitsgängen und Einzelschritten, also eine nicht kontinuierliche

Leistungsverzeichnis

10 LV Trockenbauarbeiten

Technische Vorbemerkungen

Abarbeitung der Leistungen ist in der Angebotskalkulation aller Leistungen zu berücksichtigen.

Die Arbeitszeiten für die Baustelle sind gemäß örtlicher Lärmschutzvorschriften einzuhalten. Arbeitszeiten darüber hinaus bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung.

Die direkte Nachbarschaft soll durch den Baubetrieb geringstmöglich beeinträchtigt werden. Alle Geräte und Verfahren zur Ausführung der Leistungen sind erschütterungs-, emissions-, lärm- und staubarm zu betreiben bzw. auszuführen. Auf die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte hinsichtlich der Staub- und Lärmentwicklung wird besonders hingewiesen. Es ist gewünscht, dass Maschinen während der Stillstandszeiten abgeschaltet werden.

1.7 Arbeitssicherheit
1.7.1 Die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft sind einzuhalten und es hat eine unbedingte Absprache mit dem zuständigen SiGeKo und der Objektüberwachung des AG zu erfolgen.

1.7.2 Baustellenverordnung, Unfallverhütung, SiGeKo
Die Anforderungen des SiGeKO`s zum Schutze von Personen sind generell unverzüglich einzuhalten. Jegliche erforderlichen Unterlagen (z.B. Gefährdungsbeurteilung; Unterweisungsprotokolle etc.) sind vor Beginn der Leistungen zu übergeben. Die Arbeitsschutzrichtlinien, die Unfallverhütungsvorschriften, die Baustellenverordnung sowie der SiGePlan und die Baustellenordnung sind zu beachten und einzuhalten. Dem AN obliegt die Pflicht, sich hiervon in geeigneter Weise Kenntnis zu verschaffen und alle seine Arbeitnehmer vor Aufnahme der Arbeiten entsprechend einzuweisen. Nähere Informationen werden bei Einweisung zum Bauvorhaben durch AG oder dessen Vertreter (Objektüberwachung / Sicherheitskoordinator) erteilt.

1.8 Planstellung
Der AG stellt dem AN Ausführungszeichnungen / Details als DWG bzw. PDF-Datei zur Verfügung. Es werden keine Pläne in Papierform auf der Baustelle übergeben. Wenn der AN ausgedruckte Pläne auf der Baustelle benötigt, sind diese auf eigene Kosten zu erstellen.

1.9 Arbeitsgemeinschaften / Nachunternehmer
Bei Durchführung der Arbeiten mit einer Arbeitsgemeinschaft wird die Federführung eines Betriebes verlangt. Der Einsatz von Nachunternehmern auf der Baustelle darf nicht zu Verzögerungen im Terminplan führen. Eine ggf. erforderliche Inverzugsetzung des Hauptauftragnehmers vom AG gilt gleichzeitig für dessen Nachunternehmer. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass den Nachunternehmern die dem Leistungsverzeichnis beigefügten Vorbemerkungen ebenfalls zur Kenntnis gegeben werden müssen.

1.10 Bautagesberichte
Der AN hat der Bauüberwachung des AG arbeitstäglich, mindestens jedoch einmal je Woche einen Baubericht (Bautagebuch) vorzulegen, aus dem der Fortgang der Arbeiten, die Zahl der Beschäftigten, die Witterungsverhältnisse usw. hervorgehen.

1.11 Unterkünfte
Einrichtungen von Unterkünften für Übernachtungen sind auf der Baustelle / im Baubereich nicht erlaubt.

1.12 Örtliche Verhältnisse
Dem Bieter wird angeraten, sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Verhältnisse zu informieren.

Leistungsverzeichnis

10 LV Trockenbauarbeiten

Technische Vorbemerkungen

1.13 Fachbauleitung / Kontaktdaten
Der Auftragnehmer hat vor Beginn der Leistungen und nach Auftragserteilung den Namen / die Kontaktdaten des verhandlungsberechtigten Vertreter des AN (nach der Landesbauordnung: verantwortlichen Bauleiter / Fachbauleiter) zu benennen, mind. 2 KW vor Beginn der Leistungen. Bauleiter / Fachbauleiter und Polier müssen der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein. Der Bauleiter / Fachbauleiter hat auf Anforderung an den regelmäßig stattfindenden Baubesprechungen teilzunehmen.

1.14 Alkohol- und Rauchverbot
Auf der Baustelle besteht ein absolutes Alkohol- und Rauchverbot. Zuwiderhandlungen werden mit dem Verweis von der Baustelle geahndet.

Leistungsverzeichnis

10 LV Trockenbauarbeiten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen, Trockenbauarbeiten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen, Trockenbauarbeiten

1. Gegenstand dieser Ausschreibung / Allgemein
Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Ausführung von Trockenbauarbeiten, Leichtbauwänden und Unterdecken unterschiedlichster Art im EG und 1.OG im Innenbereich des Neubaus der Feuerwehr und Rettungswache in Cremlingen.
Es gelten u.a. die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten gemäß VOB/C.

1.2 Entstehende Kosten aus den nachfolgend aufgeführten Punkten, sind in die entsprechenden Leistungspositionen einzukalkulieren sofern es sich nicht um Nebenleistungen gemäß VOB/C handelt oder keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind.

1.3 Grundsätzliche Anforderungen: Der Unternehmer hat die Wahl der richtigen Materialien in eigener Verantwortung zu garantieren. Einschlägige Verarbeitungs- und Gütevorschriften sind zu beachten.

1.4 Alle Leistungen sind nach den Plänen und Angaben des Architekten oder nach den vom Architekten genehmigten Zeichnungen auszuführen. Als selbstverständlich wird vorausgesetzt, daß sich der Bieter vor der Preisermittlung mit den Vertragsbedingungen, Plänen, Zeichnungen sowie den Bau- und örtlichen Verhältnissen vertraut gemacht hat.

1.5 Werk- und Montageplanung
Nach Auftragserteilung sind vom AN sämtliche statischen Nachweise aufzustellen sowie verbindliche Werkzeichnungen gemäß örtlichem Aufmaß zu erstellen und in prüffähiger Form beim AG zur Freigabe einzureichen. Der AN hat für die Herstellung und Montage der Konstruktionen benötigten Maße eigenverantwortlich am jeweiligen Einbauort selbst zu nehmen. Alle Materialien, Oberflächen und Farben nach Bemusterung und Wahl des AG/Architekten. Mit den Arbeiten darf erst nach Freigabe der Pläne und Muster begonnen werden. Sollten Abweichungen von der Ausführungsplanung des Architekten erforderlich sein, so sind diese mit dem Architekten detailliert abzustimmen. Die komplette Werk- und Montageplanung ist in elektronischer Form als pdf und 1 fach in Papierformat beim Architekten des AG einzureichen. Die entsprechenden Kosten sind in die Einheitspreise der Positionen einzukalkulieren.

2. Ausführungshinweise / Technische Angaben zu Leichtbauwänden
2.1 Die ausgeschriebenen Leistungen der LV- Abschnitte zu Wänden beziehen sich im wesentlichen auf die Herstellung von Leichttrennwänden sowie Installationswände und Schachtwände in Ständerbauart mit Beplankung aus Gipskarton- und Gipsfaserplatten, ohne und mit Anforderungen an Brandschutz, Lärmschutz oder Feuchteschutz. Angaben zur Ausführung, zum Material und zu den technischen Anforderungen sind den jeweiligen Leistungspositionen zu entnehmen.

2.2 Alle Wände und Bekleidungen sind als Montagesystem jeweils eines Herstellers anzubieten und nach dessen Werksvorschriften auszuführen. Die Wände und Bekleidungen sind fix und fertig nach Hersteller- System- Vorschrift malerfertig ohne Anstrich herzustellen.

2.3 Alle sichtbaren Kanten, Ecken, An- und Abschlüsse sowie Ausbildung von 90° Außen- und Innenecken sowie T- Verbindungen der Wände und Bekleidungen sind mit entsprechenden Einfaß-; Eck- und Kantenprofilen aus verzinktem Stahlblech auszubilden. Die Profile sind anzuspachteln. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise der Wand- bzw. Bekleidungspositionen

einzukalkulieren.

2.4 Montagewände, Brandschutzwände und Vorwände dürfen erst geschlossen werden, wenn alle darin erforderlichen Installationen abgeschlossen sind. Für Montagewände bedeutet dies i.d.R. eine einseitige Beplankung, bis der Verschluss der Wände durch die Bauüberwachung freigegeben wird. Dies ist bei der Preisbildung der Positionen zu berücksichtigen. Hier ist eine enge Abstimmung mit den Haustechnikgewerken einzukalkulieren. Das Grundprofil mit Beplankung ist vor den Estricharbeiten zu stellen.

3. Ausführungshinweise / Technische Angaben zu Unterdecken

3.1 Die ausgeschriebenen Leistungen dieses LV- Abschnitts beziehen sich auf den Einbau von Rasterdecken, auf den Einbau von Akustikdecken aus Holzwolleleichtbauplatten und auf andere Abhangdeckensysteme. Angaben zur Ausführung, zum Material und zu den technischen Anforderungen der Unterdecken sind den jeweiligen Leistungspositionen zu entnehmen. Die Abhangdecken sind nach den Deckenplänen der Architekten auszuführen.Bei Maßabweichungen ist Kontakt zu der Bauleitung aufzunehmen. als Anhaltspunkt liegen die Abhangdeckenpläne bei.

3.2 Alle Unterdecken sind als Montagesystem jeweils eines Herstellers anzubieten und nach dessen Werksvorschriften auszuführen.

3.3 Das Einmessen von Aussparungen und Verstärkungen der Unterkonstruktion für bauseitig einzubauende Bauteile der Haustechnik (wie Leuchten, Lüftungsauslässe usw.) ist in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Auftragnehmern für diese Bauteile durchzuführen. Das Einmessen ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

3.4 Die Montagedecken dürfen erst geschlossen werden, wenn alle Installationen im Deckenhohlraum abgeschlossen sind. Hier ist eine enge Abstimmung mit der Bauleitung Haustechnik erforderlich.
In Teilbereichen müssen erst bauseitige Tür-/Wandelemente gestellt werden, bevor die Decken angearbeitet werden können. Hier sind detaillierte Abstimmungen notwendig.

3.5 Alle sichtbaren Kanten, Ecken, An- und Abschlüsse der Unterdecken und Verkleidungen sind mit entsprechenden Einfass- und Kantenprofilen aus verzinktem Stahlblech auszubilden, die Profile sind flächenbündig anzuspachteln. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise der Deckenpositionen einzukalkulieren.

3.6 Innerhalb der Abhangdecken werden Kabelbündel, Lüftungskanäle und andere Einbauten der TGA geführt. Es ist damit zu rechnen, dass die Unterkonstruktionen und Dämmungen in den entsprechenden Bereichen angepasst werden müssen. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

3.7 Vom AN sind statische Berechnungen zunächst als Überschlagsrechnung, nach Aufforderung in prüffähiger Form, zu liefern. Die Abhängung der GK-Decken ist nachzuweisen.

3.8 Bei sichtbarer Befestigung: Schraubenkopf entsprechend Plattenfarbe, einheitliches Schraubbild in Abstimmung mit AG; dicht gestoßen und planeben verlegen.

3.9 In die GK- Decken und ihren Aufkantungen sind in Teilbereichen Lüftungsauslässe als Linienauslässe u.a. einzuarbeiten. Die Decken sind sauber an die Auslässe, ohne Auflagerwinkel, durch Spachtelung mit eingearbeitetem Randwinkel anzuarbeiten.

Leistungsverzeichnis

10 LV Trockenbauarbeiten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen, Trockenbauarbeiten

3.10 In die GK- Decken sind Auslässe für Beleuchtung teilweise als durchlaufende Linienbeleuchtung einzuarbeiten. Die Decken sind durch Spachtelung sauber einzuzuarbeiten.

Leistungsverzeichnis

10 LV Trockenbauarbeiten

Anlagenverzeichnis zum Gewerk Trockenbauarbeiten

Anlagen zum Gewerk Trockenbauarbeiten

01 Pläne:
Anlage_01.01_Baustelleneinrichtung

02 Grundrisse:
Anlage_02.01_Grundriss_FW_EG
Anlage_02.02_Grundriss_FW_OG
Anlage_02.03_Grundriss_RW_EG

03 Schnitte:
Anlage_03.01_FW_Schnitt_Q1
Anlage_03.02_RW_Schnitt_Q2
Anlage_03.03_RW_Schnitt_Q5

04 Deckenspiegel:
Anlage_04.01_Deckenspiegel_FW_EG
Anlage_04.02_Deckenspiegel_FW_OG
Anlage_04.03_Deckenspiegel_RW_EG

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.01 Titel Feuerwehrhaus

10.01.01 Bereich GK- Wände ohne/mit Anforderungen

10.01.01.010 GK-Raumtrennwand, F0, d = 125 mm, GKBi

Nichtragende innere Trennwand als Metallständer-Montagewand, beidseitig doppelt beplankt, von OK Rohboden bis UK Geschossdecke.
Wandhöhe: 3,51 m
Wanddicke: 125 mm

Wandaufbau:
- Unterkonstruktion: Einfachständerwerk aus verzinkten Stahlblechprofilen CW 75 (Ständer) und UW 75 (Anschlußprofile)
- Hohlraumdämmung aus plattenförmiger Mineralfaserdämmung DIN 18 165 T1, Anwendung: WZ, d = 40 mm, WLG 040, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.
- Beplankung: Beidseitig jeweils mit 2 Lagen imprägnierte GK-Bauplatten (GKBi), d = 12,5 mm, Fugen verschließen, spachteln und schleifen, Oberflächen-Qualitätsstufe Q2, Anschlüsse allseitig starr mit Anschlußdichtungsbändern bzw. Trennwandkitt.
Einschl. Eck-, Kanten-, Einfassprofile (siehe Vorbemerkungen)

Ausführung gemäß Herstellervorschrift.

Einbaubereich: Flurnischen OG

16 m2 EP ..... GP .....

10.01.01.020 GK-Raumtrennwand, F0, d = 150 mm, GKBi

Nichtragende innere Trennwand als Metallständer-Montagewand, beidseitig doppelt beplankt, von OK Rohboden bis UK Geschossdecke.
Wandhöhe: 3,51 m
Wanddicke: 150 mm

Wandaufbau:
- Unterkonstruktion: Einfachständerwerk aus verzinkten Stahlblechprofilen CW 100 (Ständer) und UW 100 (Anschlußprofile)
- Hohlraumdämmung aus plattenförmiger Mineralfaserdämmung DIN 18 165 T1, Anwendung: WZ, d = 40 mm, WLG 040, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.
- Beplankung: Beidseitig jeweils mit 2 Lagen imprägnierte GK-Bauplatten (GKBi), d = 12,5 mm, Fugen verschließen, spachteln und schleifen, Oberflächen-Qualitätsstufe Q2, Anschlüsse allseitig starr mit Anschlußdichtungsbändern bzw.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.01	Bereich	GK- Wände ohne/mit Anforderungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Trennwandkitt.
Einschl. Eck-, Kanten-, Einfassprofile (siehe Vorbemerkungen)

Ausführung gemäß Herstellervorschrift.

Einbaubereich: WC-Bereiche, EG und OG

35 m2 EP ..... GP .....

10.01.01.030 **GK-Raumtrennwand, F30, d = 150 mm, GKBi**

Nichtragende innere Trennwand als Metallständer-Montagewand, beidseitig doppelt beplankt,
von OK Rohboden bis UK Geschossdecke.
Wandhöhe: 3,51 m
Wanddicke: 150 mm
Anforderung F30

Wandaufbau:
- Unterkonstruktion: Einfachständerwerk aus verzinkten Stahlblechprofilen CW 100 (Ständer) und UW 100 (Anschlußprofile)
- Hohlraumdämmung aus plattenförmiger Mineralfaserdämmung DIN 18 165 T1, Anwendung: WZ, d = 80 mm, WLG 040, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.
- Beplankung: Beidseitig jeweils mit 2 Lagen imprägnierte GK-Bauplatten (GKBi), d = 12,5 mm, Fugen verschließen, spachteln und schleifen, Oberflächen-Qualitätsstufe Q2, Anschlüsse allseitig starr mit Anschlußdichtungsbändern bzw. Trennwandkitt.
Einschl. Eck-, Kanten-, Einfassprofile (siehe Vorbemerkungen)

Ausführung gemäß Herstellervorschrift.

Einbaubereich: Technik-Bereiche und Putzmittel, EG

20 m2 EP ..... GP .....

10.01.01.040 **GK-Raumtrenn-Türsturz, F30, d = 150 mm, GKBi**

Nichtragender innerer Türsturz im Flur oberhalb von später bauseits einzubauenden Alu-Glas-Türen als Metallständer-Montagewand, beidseitig doppelt beplankt,
UK Sturz: ca. OKFF +2,35 m
OK Sturz; ca. OKFF +3,30 m (UKRD)
Sturzhöhe: ca. 1,0 m
Sturzbreite: ca. 1,80 m (Flurbreite)
Sturzdicke: 150 mm
Anforderung F30

Wandaufbau:
- Unterkonstruktion: Einfachständerwerk aus verzinkten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.01	Bereich	GK- Wände ohne/mit Anforderungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Stahlblechprofilen CW 100 (Ständer) und UW 100 (Anschlußprofile), unteres Profil als UA 100
- Hohlraumdämmung aus plattenförmiger Mineralfaserdämmung DIN 18 165 T1, Anwendung: WZ, d = 80 mm, WLG 040, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.
- Beplankung: Beidseitig sowie auf der unteren Sturz-Leibung jeweils mit 2 Lagen imprägnierte GK-Bauplatten (GKBi), d = 12,5 mm, Fugen verschließen, spachteln und schleifen, Oberflächen-Qualitätsstufe Q2,
Anschlüsse allseitig starr mit Anschlußdichtungsbändern bzw. Trennwandkitt.
Einschl. Eck-, Kanten-, Einfassprofile (siehe Vorbemerkungen)

Herstellen von Durchbrüchen in gesonderter Position.

Ausführung gemäß Herstellervorschrift.

Einbaubereich: Flur EG, Flur OG

6 m2 EP ..... GP .....

10.01.01.050 **GK-Raumtrennwand als Installationswand, d = 275 mm, GKBi**

Nichttragende innere Trennwand als Doppel- Metallständer-Montagewand, als Installationswand,
mit beidseitig zweilagiger Beplankung aus imprägnierten GK-Bauplatten (GKBi),
von OK Rohboden bis UK Geschossdecke,
geeignet für den Einbau von Sanitärgestellen wandhängender WC-Becken mit Einbauspülkasten und wandhängender Waschtische etc.
Wandhöhe: bis ca. 3,53 m
Wanddicke: 275 mm

Leistung inkl. ggf. notwendige Gerüste, Rollgerüste o.ä. nach Wahl des AN.

Wandaufbau:
- Unterkonstruktion: Doppelständerwerk aus verzinkten Stahlblechprofilen CW 50 (Ständer) und UW 50 (Anschlußprofile), Metallständer durch Laschen zug- und druckfest verbunden.
- Hohlraumdämmung aus plattenförmiger Mineralwolle nach DIN EN 13 162, Baustoffklasse A1, nicht brennbar, d = 50 mm, WLG 040, einlagig, dicht gestoßen und abgleitsicher in Ständerebene eingebaut.
- Beplankung: beidseitig mit 2 Lagen imprägnierter GK-Bauplatten (GKBi), d = 12,5 mm, Fugen verschließen, spachteln und schleifen, Oberflächen-Qualitätsstufe Q2,
Anschlüsse allseitig starr mit Anschlußdichtungsbändern bzw. Trennwandkitt.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.01	Bereich	GK- Wände ohne/mit Anforderungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Einschl. Eck-, Kanten-, Einfassprofile (siehe Vorbemerkungen)

Ausführung gemäß Herstellervorschrift.

Einbaubereich: WC BH / Pumi

11 m2 EP ..... GP .....

10.01.01.060 **Zulage für Kleinflächen unter 5 m²**

Zulage zur zuvor beschriebenen Position der GK-Raumtrennwände für Flächen unter 5 m².

30 m2 EP ..... GP .....

10.01.01.070 **GK-Vorsatzschale, freistehend, raumhoch, d = 275 mm, GKBi**

GK-Vorsatzschale, freistehend und raumhoch, als Metallständer- Montagewand, einseitig doppelt beplankt, nichttragend, von OK Rohboden bis UK Geschossdecke, geeignet für den Einbau von Sanitärgestellen wandhängender WC-Becken mit Einbauspülkasten und wandhängender Waschtische etc.
Wandhöhe: bis 3,51 m
Abstand von der Wand: bis 275 mm

Vorsatzschalenaufbau:
- Unterkonstruktion: Einfachständerwerk aus verzinkten Stahlblechprofilen CW 75 (Ständer) und UW 75 (Anschlußprofile)
- Hohlraumdämmung aus Mineralwolle d = 60 mm dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut, Anwendung WZ, Mindestrohdichte: 40 kg/m³, WLG 040
- Beplankung: mit 2 Lagen imprägnierter Gipskartonbauplatten (GKBi), d = 12,5 mm beplankt, Stöße versetzt und armiert, einschließlich Verspachtelung nach Qualitätsstufe 2.
Anschlüsse allseitig starr mit Anschlußdichtungsbändern bzw. Trennwandkitt.
Einschl. Eck-, Kanten-, Einfassprofile (siehe Vorbemerkungen)

Bereich: WC-Bereiche und Küche, EG und OG

105 m2 EP ..... GP .....

10.01.01.080 **GK-Vorsatzschale, freistehend, Höhe 1,42 m, mit Ablage, d = 275 mm, GKBi**

GK-Vorsatzschale, freistehend, Höhe: 1,42 m, als Metallständer- Montagewand, einseitig doppelt beplankt, nichttragend, von OK Rohboden 1,42 m hoch, geeignet für den Einbau von Sanitärgestellen wandhängender WC-Becken mit Einbauspülkasten und wandhängender Waschtische etc., Oberer Abschluss der Vorsatzschale mit einer einlagigen Beplankung mit einer imprägnierten Bauplatte (GKBi),

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.01	Bereich	GK- Wände ohne/mit Anforderungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Breite: 275 mm
Wandhöhe: bis 1,42 m
Abstand von der Wand: 275 mm

Vorsatzschalenaufbau:
- Unterkonstruktion: Einfachständerwerk aus verzinkten Stahlblechprofilen CW 75 (Ständer) und UW 75 (Anschlußprofile), Befestigung / Aussteifung nach hinten an die Beton- oder Holzständerwand
- Hohlraumdämmung aus Mineralwolle d = 60 mm dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut, Anwendung WZ, Mindestrohdichte: 40 kg/m³, WLG 040
- Beplankung: mit 2 Lagen imprägnierter Gipskartonbauplatten (GKBi), d = 12,5 mm beplankt, Stöße versetzt und armiert, einschließlich Verspachtelung nach Qualitätsstufe 2.
Anschlüsse allseitig starr mit Anschlußdichtungsbändern bzw. Trennwandkitt.
Einschl. Eck-, Kanten-, Einfassprofile (siehe Vorbemerkungen)

Bereich: WC-Bereiche, EG und OG

10 m2 EP ..... GP .....

10.01.01.090 **Zulage für Kleinflächen unter 5 m²**

Zulage zur zuvor beschriebenen Position der GK-Vorsatzschalen für Flächen unter 5 m².

20 m2 EP ..... GP .....

10.01.01.100 **GK-Direktbeplankung auf OSB-Wandplatte**

Direktbeplankung auf OSB-Platten der Holzständerwerkswände, einseitig, mit 1 Lage imprägnierter GK-Bauplatten (GKBi), d = 12,5 mm, Fugen verschließen, spachteln und schleifen, Oberflächen-Qualitätsstufe Q2,
von OK Fußboden bis knapp über UK abgehängte Decke
Höhe: bis ca. 2,85 m
Wanddicke: 230 mm
Stärke der OSB-Beplankung: 15 mm
Einschl. Eck-, Kanten-, Einfassprofile (siehe Vorbemerkungen)

Ausführung gemäß Herstellervorschrift.

Einbaubereich im OG: WC- Bereiche, Kinder- und Jugendraum, Schulungsraum, Küche + Abstell

250 m2 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.01	Bereich	GK- Wände ohne/mit Anforderungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
10.01.01.110	**Wandende freistehend, Einfachständerwand d=125 mm** Herstellen eines freien Wandendes der zuvor beschriebenen Einfachständerwand, mit einer Beplankung der Laibung mit 2 Lagen imprägnierten Bauplatten (GKBi, Material wie zuvor beschriebene Wandpositionen), einschließlich Einbau eines UA75-Profils in der Unterkonstruktion, Einbau von Kantenschutzprofilen und Verspachtelung der Anschlüsse. Wanddicke: 150 mm, Höhe: 3,51 m.	**14 m**	EP	GP .....
10.01.01.120	**Wandende freistehend, Einfachständerwand d=150 mm** Herstellen eines freien Wandendes der zuvor beschriebenen Einfachständerwand, mit einer Beplankung der Laibung mit 2 Lagen imprägnierten Bauplatten (GKBi, Material wie zuvor beschriebene Wandpositionen), einschließlich Einbau eines UA100-Profils in der Unterkonstruktion, Einbau von Kantenschutzprofilen und Verspachtelung der Anschlüsse. Wanddicke: 150 mm, Höhe: 3,51 m.	**21 m**	EP	GP .....
10.01.01.130	**Verstärkungsprofile UA50 in Montagewände** Zusätzliche Trageprofile aus UA 50-Profilen nach konstruktiver Erfordernis, als Verstärkung für bauseitige Montage wandhängender Bauteile wie Sanitärobjekte o.ä. wenn eine Befestigung mit Hohlraumdübeln nicht ausreichend ist oder als Auswechslungen haustechnischer Leitungen, liefern und nach Angabe der Bauleitung vertikal in erforderlicher Höhe in das Ständerwerk der Montagewände insbesondere der Vorsatzschalen einbauen.	**140 m**	EP	GP .....
10.01.01.140	**Verstärkungsprofile UA100 in Montagewände** Zusätzliche Trageprofile aus UA 100-Profilen nach konstruktiver Erfordernis, als Verstärkung für bauseitige Montagen oder Anschlüsse von Einbauten wie Türen o.ä., liefern und nach Angabe der Bauleitung vertikal oder horizontal in erforderlicher Länge in das Ständerwerk der Montagewände einbauen.	**15 m**	EP	GP .....
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.01	Bereich	GK- Wände ohne/mit Anforderungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.01.01.150 **Gleitender Deckenanschluß, Einfachständerwand**

Herstellen eines gleitenden Deckenanschlusses der zuvor beschriebenen Einfachständerwand im System des Herstellers an die Stahlbeton- Decke, nicht sichtbar bleibend, incl. aller Nebenarbeiten, Materialien und Spachtelungen.
Wanddicke: 150 mm

20 m EP ..... GP .....

10.01.01.160 **Rohrleitungsverkleidung, vertikal, 2-seitig**

Rohrleitungsverkleidung für haustechnische Leitungen herstellen, ohne Anforderungen. Verkleidung 2-seitig mit einer Aussenecke. Unterkonstruktion aus verzinkten Stahl-C- Profilen nach konstruktiver Erfordernis. Beplankung 1-lagig mit GKBi-Platten, d = 12,5 mm. Aussenecke mit angespachtelten Eckschutzprofilen. Bekleidung vollflächig gespachtelt. Verspachtelung nach Qualitätsstufe 2.
Rohrverkleidungshöhe bis 3,00 m
Querschnitt der Verkleidung variierend bis max. 0,30 x 0,30 m

5 m2 EP ..... GP .....

10.01.01.170 **F-30-Wand-Durchbruch, bis 150 cm2, mit Leibung**

Aussparung in den zuvor beschriebenen F30-Montagewänden und -stürzen in der beidseitigen Beplankung aus 2 Lagen GK-Platten herstellen sowie Ausbilden der Öffnungsleibungen, vierseitig, mit 2 Lagen GK-Platten,
für z.B. Durchführungen haustechnischer Leitungen etc.
Größe: bis 150 cm2
Abrechnung je Wanddurchbruch (4 Lagen) mit Leibung

15 Stk EP ..... GP .....

10.01.01.180 **F-30-Wand-Durchbruch, 151 bis 2000 cm2, mit Leibung**

Aussparung in den zuvor beschriebenen F30-Montagewänden und -stürzen in der beidseitigen Beplankung aus 2 Lagen GK-Platten herstellen sowie Ausbilden der Öffnungsleibungen, vierseitig, mit 2 Lagen GK-Platten,
für z.B. Durchführungen haustechnischer Leitungen etc.
Größe: 151 bis 2000 cm2
Abrechnung je Wanddurchbruch (4 Lagen) mit Leibung

2 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.01	Bereich	GK- Wände ohne/mit Anforderungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
10.01.01.190	**F-30-Wand-Durchbruch, 120 / 140 x 40 cm, mit Leibung** Rechteckige Aussparung in den zuvor beschriebenen F30-Montagewänden und -stürzen in der beidseitigen Beplankung aus 2 Lagen GK-Platten herstellen sowie Ausbilden der Öffnungsleibungen, vierseitig, mit 2 Lagen GK-Platten, einschließlich der notwendigen Auswechselungen im Ständerwerk, Mehrpreis für Verstärkungsprofilen in gesonderter Position, für z.B. Durchführungen haustechnischer Leitungen etc. Breite: 120 bzw. 140 cm Höhe: 40 cm Abrechnung je Wanddurchbruch (4 Lagen) mit Leibung	**2 Stk**	EP	GP .....
10.01.01.200	**Aussparung herstellen, bis 25 cm2** Aussparung in den zuvor beschriebenen Montagewänden in der Beplankung aus 2 Lagen imprägnierten GK-Platten herstellen, für z.B. Geweindestangen im WC-Bereich, Waschtisch etc. Größe: bis 25 cm2 Abrechnung je Wandseite (2 Lagen)	**100 Stk**	EP	GP .....
10.01.01.210	**Aussparung, rechteckig, 26 bis 100 cm2** Rechteckige Aussparung in den zuvor beschriebenen Montagewänden in der Beplankung aus 2 Lagen imprägnierten GK-Platten herstellen, für Leitungsdurchführungen oder Befestigungsteile, z.B. WC-Bereich- Abflussrohr, Lüftungsbauteile etc, inkl. ggf. notwendiger Auswechslungen o.ä. Größe: 26 bis 100 cm2 Abrechnung je Wandseite (2 Lagen)	**30 Stk**	EP	GP .....
10.01.01.220	**Aussparung, rechteckig, 101 bis 625 cm2** Rechteckige Aussparung in den zuvor beschriebenen Montagewänden in der Beplankung aus 2 Lagen imprägnierten GK-Platten herstellen, für z.B. im WC-Bereich, WC-Spülung etc. inkl. ggf. notwendiger Auswechslungen, Plattenrandverstärkungen o.ä. Größe: 101 bis 625 cm2 Abrechnung je Wandseite (2 Lagen)	**14 Stk**	EP	GP .....
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.01	Bereich	GK- Wände ohne/mit Anforderungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.01.01.230 **Aussparung, rechteckig, 626bis 1600 cm2**

Rechteckige Aussparung in den zuvor beschriebenen Montagewänden in der Beplankung aus 2 Lagen imprägnierten GK-Platten herstellen,
für z.B. Lüftungs- und Elektrotrassendurchführungen etc.,
inkl. ggf. notwendiger Auswechslungen,
Plattenrandverstärkungen o.ä.
Größe: 626 bis 1600 cm2
Abrechnung je Wandseite (2 Lagen)

4 Stk EP ..... GP .....

10.01.01.240 **Rundloch Ø 70 für Elektrodosen bohren**

Rundloch in der zuvor beschriebenen Montagewand in der Beplankung aus 2 Lagen GKBi-Platte für Elektrodosen o.ä. bohren.
Größe: rund Ø 70 mm
Abrechnung je Wandseite (2 Lagen)

20 Stk EP ..... GP .....

10.01.01.250 **Türöffnung, 1010x2250 mm**

Verstärkte Türöffnung in Montagewänden herstellen, einschließlich Sturzprofil, beidseitiger wandhoher Verstärkung mit Metallständerprofilen, Boden- und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkel, Befestigung, Ausdämmen von Hohlräumen der Profile.

Abrechnung der UA-Profile in gesonderter Position.

Profile:	CW/UW 100
Wandstärke:	150 mm
Baurichtmaß:	bis bxh 1010x2250 mm

Einbaubereich: Eingänge Umkleide, EG

2 Stk EP ..... GP .....

10.01.01.260 **Revisionsklappe für Montagewand, 40 x 40 cm**

Revisionsöffnung in Montagewände und Vorsatzschalen herstellen, mit vorgefertigter Revisionsklappe aus Metallblech (Aluminium) mit verdecktem Verschluss- und Scharniersystem, beplankt mit 1 Lage imprägnierter Gipskartonplatten inkl.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.01	Bereich	GK- Wände ohne/mit Anforderungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Herstellen der Öffnung, sämtlicher Auswechslungen der Unterkonstruktion und aller sonst notwendigen Nebenarbeiten sowie aller Zubehörteile.
Größe 40 x 40 cm.
Beplankung: 12,5 mm GKBi
Einbau gemäß Systemdetail des GK- Plattenherstellers.

2 Stk EP ..... GP .....

10.01.01.270 **Universaltraverse in Montagewände, OSB- Platte**

Universaltraverse aus OSB- Platte als Grobspanplatte zwischen die Profile der vorgenannten Montagewände umlaufend mit Nut und Feder liefern und gebrauchsfertig einbauen als flächige Verstärkung für bauseitige Montage wandhängender Bauteile wie Schränke, Regale o.ä. Vor Einbau in die Montagewände, sind die Befestigungspunkte vorzubohren.

Platten:
Material: OSB
Emissionsklasse: E 1
Bindemittel: kunstharzgebunden
Plattendicke: ca. 22 mm

Einbau in mehreren Einzelflächen. Abrechnung erfolgt in "m2" eingebaute Verstärkung.

3 m2 EP ..... GP .....

Summe Bereich 10.01.01

GK- Wände ohne/mit Anforderungen, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.02	Bereich	Wände mit zementgebundenen Bauplatten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.01.02 Bereich Wände mit zementgebundenen Bauplatten

10.01.02.010 Montagewand mit einseitig zementgebundenen Bauplatten, 150 mm

Nichttragende innere Trennwand als Doppel- Metallständer-Montagewand, für einseitige Wassereinwirkungklassen W2-I und W3-I,
mit einseitig zweilagiger Beplankung aus zementgebundenen mineralischen Bauplatten und einseitig zweilagiger Beplankung aus imprägnierter GK-Bauplatten (GKBi),
nichttragend, von OK Rohboden bis UK Geschossdecke,
Wandhöhe: bis ca. 3,51 m
Wanddicke: 150 mm
Einzelfläche: ab 4 qm

Leistung inkl. ggf. notwendige Gerüste, Rollgerüste o.ä. nach Wahl des AN.

Wandaufbau:
- Unterkonstruktion: Einfachständerwerk aus verzinkten Stahlblechprofilen CW 100 (Ständer) und UW 100 (Anschlußprofile).
- Hohlraumdämmung aus plattenförmiger Mineralwolle nach DIN EN 13 162, Baustoffklasse A1, nicht brennbar, WLG 040, d = 50 mm, einlagig, dicht gestoßen und abgleitsicher in Ständerebene eingebaut.
- Beplankung: einseitig mit 2 Lagen GK-Bauplatten, d = 12,5 mm, Fugen verschließen, spachteln und schleifen, Oberflächen-Qualitätsstufe Q2,
und einseitig mit 2 Lagen zementgebundener Bauplatte, d = 12,5 mm, Wasserdampf-Diffusionswiederstand 50 gemäß DIN EN ISO 12572, d = 12,5 mm beplankt, Fugenbereich dicht gestoßen mit Fugenkleber verklebt und verschraubt. Nach ausreichender Erhärtung ist der überstehende Fugenkleber abzustossen. Anschlüsse allseitig starr mit Anschlußdichtungsbändern bzw. Trennwandkitt. Oberflächen vollflächig mit systemzugehöriger Grundierung grundieren und verspachteln. Oberflächen-Qualitätsstufe Q2.
Ausführung gemäß Herstellervorschrift.
Für Wandflächen ab 4 qm.

Einbaubereich: Duschen

35 m2 EP ..... GP .....

10.01.02.020 Vorsatzschale mit zementgebundenen Bauplatten, 275 mm

GK-Vorsatzschale, freistehend und raumhoch, als Metallständer- Montagewand, für einseitige Wassereinwirkungklassen W2-I und W3-I,
mit einseitig zweilagiger Beplankung aus zementgebundenen mineralischen Bauplatten, nichttragend, von OK Rohboden bis

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.02	Bereich	Wände mit zementgebundenen Bauplatten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

UK Geschossdecke, geeignet für den Einbau von Sanitärgestellen wandhängender WC-Becken mit Einbauspülkasten und wandhängender Waschtische etc.
Wandhöhe: bis 3,51 m
Abstand von der Wand: bis 275 mm

Vorsatzschalenaufbau:
- Unterkonstruktion: Einfachständerwerk aus verzinkten Stahlblechprofilen CW 75 (Ständer) und UW 75 (Anschlußprofile)
- Hohlraumdämmung aus Mineralwolle d = 60 mm dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut, Anwendung WZ, Mindestrohdichte: 40 kg/m³, WLG 040
- Beplankung: einseitig mit 2 Lagen zementgebundener Bauplatte, d = 12,5 mm, Wasserdampf-Diffusionswiederstand 50 gemäß DIN EN ISO 12572, d = 12,5 mm beplankt, Fugenbereich dicht gestoßen mit Fugenkleber verklebt und verschraubt. Nach ausreichender Erhärtung ist der überstehende Fugenkleber abzustossen. Anschlüsse allseitig starr mit Anschlußdichtungsbändern bzw. Trennwandkitt. Oberflächen vollflächig mit systemzugehöriger Grundierung grundieren und verspachteln. Oberflächen-Qualitätsstufe Q2. Ausführung gemäß Herstellervorschrift.

Einbaubereich: Duschen

22 m2 EP ..... GP .....

10.01.02.030 **Wandende freistehend**

Herstellen eines freien Wandendes der zuvor beschriebenen Einfachständerwand, mit doppelter Beplankung der Laibung aus zementgebundenen Bauplatten für Wassereinwirkungsklassen W2-I und W3-I, einschließlich Einbau eines UA100-Profils in der Unterkonstruktion, Einbau von Kantenschutzprofilen und Verspachtelung und Oberflächenbehandlung wie zuvor beschrieben, nach Herstellervorschrift.
Wanddicke: 150 mm,
Höhe: 3,51 m.

21 m EP ..... GP .....

10.01.02.040 **Gleitender Deckenanschluß**

Herstellen eines gleitenden Deckenanschlusses der zuvor beschriebenen Einfachständerwand im System des Herstellers an die Stahlbeton- Decke, nicht sichtbar bleibend, incl. aller Nebenarbeiten, Materialien und Spachtelungen.
Wanddicke: 150 mm

10 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.02	Bereich	Wände mit zementgebundenen Bauplatten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.01.02.050 **Universaltraverse in Montagewände, OSB- Platte**

Universaltraverse aus OSB- Platte als Grobspanplatte zwischen die Profile der vorgenannten Montagewände umlaufend mit Nut und Feder liefern und gebrauchsfertig einbauen als flächige Verstärkung für bauseitige Montage wandhängender Bauteile wie Schränke, Regale o.ä. Vor Einbau in die Montagewände, sind die Befestigungspunkte vorzubohren.

Platten:
Material: OSB
Emissionsklasse: E 1
Bindemittel: kunstharzgebunden
Plattendicke: ca. 22 mm

Einbau in mehreren Einzelflächen. Abrechnung erfolgt in "m2" eingebaute Verstärkung.

6 m2 EP ..... GP .....

10.01.02.060 **Aussparung herstellen, bis 25 cm2**

Aussparung in den zuvor beschriebenen Montagewänden in der Beplankung aus 2 Lagen zementgebundenen mineralischen Bauplatten herstellen,
für z.B. Geweindestangen im WC-Bereich, Waschtisch etc.
Größe: bis 25 cm2
Abrechnung je Wandseite (2 Lagen)

25 Stk EP ..... GP .....

10.01.02.070 **Aussparung, rechteckig, 26 bis 100 cm2**

Rechteckige Aussparung in den zuvor beschriebenen Montagewänden in der Beplankung aus 2 Lagen zementgebundenen mineralischen Bauplatten herstellen,
für Leitungsdurchführungen oder Befestigungsteile, z.B. WC-Bereich- Abflussrohr, Lüftungsbauteile etc, inkl. ggf. notwendiger Auswechslungen o.ä.
Größe: 26 bis 100 cm2
Abrechnung je Wandseite (2 Lagen)

8 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.02	Bereich	Wände mit zementgebundenen Bauplatten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
10.01.02.080	**Aussparung, rechteckig, 101 bis 625 cm2** Rechteckige Aussparung in den zuvor beschriebenen Montagewänden in der Beplankung aus 2 Lagen zementgebundenen mineralischen Bauplatten herstellen, für z.B. im WC-Bereich, WC-Spülung etc. inkl. ggf. notwendiger Auswechslungen, Plattenrandverstärkungen o.ä. Größe: 101 bis 625 cm2 Abrechnung je Wandseite (2 Lagen)	**2 Stk**	EP	GP .....
10.01.02.090	**Rundloch für Dosen bohren** Rundloch in den zuvor beschriebenen Montagewänden in der Beplankung aus 2 Lagen zementgebundenen mineralischen Bauplatten für Elektrodosen o.ä. bohren. Größe: rund Ø 68 mm Abrechnung je Wandseite (2 Lagen)	**2 Stk**	EP	GP .....

Summe Bereich 10.01.02

Wände mit zementgebundenen Bauplatten, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.03	Bereich	GK- Unterdecken ohne/mit Anforderungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.01.03 Bereich GK- Unterdecken ohne/mit Anforderungen

10.01.03.010 GK- Unterdecke GKB-I, imprägniert

GK- Unterdecke, abgehängt an nicht sichtbarer, verzinkter Metallunterkonstruktion, liefern und raumweise an Stahlbeton- oder Holz-Brettstapel-Decke einbauen.

Raumhöhe von OKFF bis UKRD: bis ca. 3,36 m
Einbauhöhe: ca. 2,65 - 3,05 m (ab OKFF)
Abhängehöhe: ca. 30 - 70 cm
Einzelflächen: >= 5m²

Unterkonstruktion:
Doppeltes Schienenrost - Grund-und Trageprofil aus C-Profilen 60 x27 x 0,6 mm, mittels Noniusabhängern drucksteif, höhen- und fluchtgerecht an Stahlbeton- Decke mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln befestigen. Abstände der Unterkonstruktionsprofile sind entsprechend der sich aus der Art der Beplankung ergebenden Lastklasse zu wählen, der zusätzliche Einbau von abgehängten Leuchten o.ä. ist zu berücksichtigen. Ausführung nach Herstellervorschrift.

Beplankung mit 1 x 12,5 mm, GKBi (imprägniert) Platten, glatt.

Oberflächenbehandlung:
Plattenfugen und Köpfe von Befestigungsmitteln in mehreren Arbeitsgängen mit geeigneter Spachtelmasse planeben verspachteln, Verspachtelung der Qualitätsstufe 2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish) einschließlich Fugenbewehrung. Wandanschlüsse gemäß Systemdetail des GK-Herstellers, mit Trennstreifen, im Übergang Wand/Decke Sollrissfuge mittels "Kellenschnitt" ausbilden.
Leistung einschl. Gerüstgestellung,
Ausführung im Montagesystem eines Herstellers.

Einbaubereich: EG + OG, WC- und Nebenräume,
Eingangsbereiche Schulung (OG)

110 m2 EP ..... GP .....

10.01.03.020 Zulage für Kleinflächen unter 5 m²

Zulage zur zuvor beschriebenen Position der GK-Unterdecke für Flächen unter 5 m².

10 m2 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.03	Bereich	GK- Unterdecken ohne/mit Anforderungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.01.03.030 **GK-Deckenschürze für Oberlicht 1,10 x 1,10 m**

Deckenschürze aus imprägnierten GK-Platten (GKBi), 4-seitig, einschließlich der erforderlichen Unterkonstruktion und Oberflächenbehandlung.

Auswechselung der Deckenunterkontruktion;
Montage der Unterkonstruktion der Schürze aus Metall-C-Profilen, lotrecht, einschl. ggfs. notwendiger Verstärkungen, Befestigung an der Stahlbeton- Rohdecke;
Montage der Beplankung aus einer Lage imprägnierten GK-Bauplatten (GKBi), d = 12,5 mm;
Einbau von Kantenschutzwinkeln und Abschlussprofilen (oben);
Planebene Verspachtelung der Fugen und Plattenoberfläche, Qualitätsstufe Q2;
Leistung einschl. Gerüstgestellung,
Ausführung nach Herstellervorschriften,
als 1 Stück pauschal fertige Leistung.

Länge Schürze:	ca. 4 x 110 cm
Höhe Schürze:	ca. 30 cm
Fläche Schürze:	ca. 1,4 qm
Montagehöhe:	bis 3,36 m

Einbauort: Küche

1 psch GP .....

10.01.03.040 **GK-Deckenschürze des Deckenversprungs**

Lotrechte Deckenschürze aus GK-Bauplatten (GKB), einschließlich der erforderlichen Unterkonstruktion und Oberflächenbehandlung.

Auswechselung der Deckenunterkontruktion;
Montage der Unterkonstruktion der Schürze aus Metall-C-Profilen, lotrecht, einschl. ggfs. notwendiger Verstärkungen, Befestigung an der Stahlbeton- Rohdecke;
Montage der Beplankung aus einer Lage GK-Bauplatten (GKB), d = 12,5 mm;
Einbau von Kantenschutzwinkeln;
planebene Verspachtelung der Fugen und Plattenoberfläche, Qualitätsstufe Q2;
Leistung einschl. Gerüstgestellung,
Ausführung nach Herstellervorschriften,

Höhe der Holzstapel-Decke: 3,36 m über OKFF

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.03	Bereich	GK- Unterdecken ohne/mit Anforderungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

UK der Abkofferung: 2,35 m über OKFF
Höhe der Schürze: ca. 100 cm
Länge der Schürze: ca. 430 cm

Einbauort: Schulungsraum

9 m2 EP ..... GP .....

10.01.03.050 **GK- Unterdecke F30 AB**

GK- Unterdecke gemäß Brandschutzanforderung F30-AB, abgehängt an nicht sichtbarer, verzinkter Metallunterkonstruktion, liefern unter Holz-Brettstapel-Decke zwischen F30-Holzständerwerkswände und Stahlbeton-Unterzug einbauen.

Raumhöhe von OKFF bis UKRD: ca. 3,36 m
Einbauhöhe: ca. 2,36 m (ab OKFF)
Abhängehöhe: ca. 100 cm
Einzelflächen: <= 5m²

Unterkonstruktion:
Doppeltes Schienenrost - Grund-und Trageprofil aus C-Profilen 60 x27 x 0,6 mm, mittels Noniusabhängern drucksteif, höhen- und fluchtgerecht an Holz-Stapel-Decke mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln befestigen. Abstände der Unterkonstruktionsprofile sind entsprechend der sich aus der Art der Beplankung ergebenden Lastklasse zu wählen, der zusätzliche Einbau von abgehängten Leuchten o.ä. ist zu berücksichtigen. Ausführung nach Herstellervorschrift.

Beplankung mit 2 x 12,5 mm, GKF Feuerschutz-Platten, glatt.

Oberflächenbehandlung:
Plattenfugen und Köpfe von Befestigungsmitteln in mehreren Arbeitsgängen mit geeigneter Spachtelmasse planeben verspachteln, Verspachtelung der Qualitätsstufe 2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish) einschließlich Fugenbewehrung. Wandanschlüsse gemäß Systemdetail des GK-Herstellers, mit Trennstreifen, im Übergang Wand/Decke Sollrissfuge mittels "Kellenschnitt" ausbilden.
Leistung einschl. Gerüstgestellung,
Ausführung im Montagesystem eines Herstellers.

Einbaubereich: Flur vorm Schulungsraum

5 m2 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.03	Bereich	GK- Unterdecken ohne/mit Anforderungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.01.03.060 **Aussparung in Unterdecke, rund, Ø 10 - 20 mm**

Aussparung in der zuvor beschriebenen GK-Unterdecke herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen. Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Durchmesser: Ø 10 - 20 mm
Montagehöhe: bis 3,36 m

Einbauort:
- Kabeldurchführungen, Befestigungsteile

10 Stk EP ..... GP .....

10.01.03.070 **Aussparung in Unterdecke, rund, Ø 21 - 130 mm**

Aussparung in der zuvor beschriebenen GK-Unterdecke herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen. Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Durchmesser: Ø 21 - 130 mm
Montagehöhe: bis 3,36 m

Einbauort:
- Leuchten
- SiBe
- Tellerventile

20 Stk EP ..... GP .....

10.01.03.080 **Aussparung in Unterdecke, rund, Ø 131 - 230 mm**

Aussparung in der zuvor beschriebenen GK-Unterdecke herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen. Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Durchmesser: Ø 131 - 230 mm
Montagehöhe: bis 3,36 m

Einbauort:
- Leuchten
- Tellerventile

35 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.03	Bereich	GK- Unterdecken ohne/mit Anforderungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.01.03.090 **Aussparung in Unterdecke, rechteckig, bis 250cm²**

Aussparung in der zuvor beschriebenen GK-Unterdecke herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen. Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Rechteckausschnitt: bis 250 cm²
Montagehöhe: bis 3,36 m

Einbauort:
- Einbau-Rettungszeichenleuchten

2 Stk EP ..... GP .....

10.01.03.100 **Aussparung in Unterdecke, rechteckig, 251 bis 500cm²**

Aussparung in der zuvor beschriebenen GK-Unterdecke herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen. Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Rechteckausschnitt: 251 bis 500 cm²
Montagehöhe: bis 3,36 m

Einbauort:
- Einbauleuchten

1 Stk EP ..... GP .....

10.01.03.110 **Revisionsklappe mit GKBi-Einlage, 30 x 30 cm**

Revisionsklappe mit GKBi-Einlage, liefern und in die zuvor beschriebene GK-Unterdecke einbauen.

Abmessungen:	30 x 30 cm
Material:	Aluminium, weiß lackiert
Klappe:	Aluminiumrahmen, weiß lackiert, mit GKBI-Einlage
Schaniere:	verdeckt, wählbarer Anschlag
Einbau:	einschließlich Ausschnitt und Auswechslungen
Montagehöhe:	bis 3,30 m, inkl. mob. Arbeitsgerüst

Leistung einschl. Gerüstgestellung,
Ausführung im Montagesystem eines Herstellers.

3 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.03	Bereich	GK- Unterdecken ohne/mit Anforderungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.01.03.120 **Revisionsklappe mit GKBi-Einlage, 60 x 60 cm**

Revisionsklappe mit GKBi-Einlage, liefern und in die zuvor beschriebene GK-Unterdecke einbauen.

Abmessungen:	60 x 60 cm
Material:	Aluminium, weiß lackiert
Klappe:	Aluminiumrahmen, weiß lackiert, mit GKBI-Einlage
Schaniere:	verdeckt, wählbarer Anschlag
Einbau:	einschließlich Ausschnitt und Auswechslungen
Montagehöhe:	bis 3,30 m, inkl. mob. Arbeitsgerüst

Leistung einschl. Gerüstgestellung,
Ausführung im Montagesystem eines Herstellers.

3 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 10.01.03

GK- Unterdecken ohne/mit Anforderungen, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.04	Bereich	Unterdecken mit zementgebundenen Bauplatten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.01.04 Bereich Unterdecken mit zementgebundenen Bauplatten

10.01.04.010 Unterdecke mit zementgebundenen Bauplatten, Duschen

Unterdecke mit zementgebundenen Bauplatten in den Duschräumen, für einseitige Wassereinwirkungklassen W2-I und W3-I, abgehängt an nicht sichtbarer, verzinkter Metallunterkonstruktion, liefern und raumweise an Stahlbeton-Decke einbauen.

Raumhöhe von OKFF bis UKRD: ca. 3,35 m
Einbauhöhe: ca. 2,75 m (ab OKFF)
Abhängehöhe: ca. 60 cm
Einzelflächen: >= 5m²

Unterkonstruktion:
Doppeltes Schienenrost - Grund-und Trageprofil aus C-Profilen 60 x 27 x 0,6 mm, mittels Noniusabhängern drucksteif, höhen- und fluchtgerecht an Stahlbeton- Decke mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln befestigen. Abstände der Unterkonstruktionsprofile sind entsprechend der sich aus der Art der Beplankung ergebenden Lastklasse zu wählen, der zusätzliche Einbau von abgehängten Leuchten o.ä. ist zu berücksichtigen.
Leistung einschl. Gerüstgestellung,
Ausführung nach Herstellervorschrift.

Beplankung mit 1 Lage zementgebundener Bauplatte, d = 12,5 mm, Wasserdampf-Diffusionswiederstand 50 gemäß DIN EN ISO 12572, d = 12,5 mm beplankt, Fugenbereich dicht gestoßen mit Fugenkleber verklebt und verschraubt. Nach ausreichender Erhärtung ist der überstehende Fugenkleber abzustossen. Anschlüsse allseitig starr mit Anschlußdichtungsbändern bzw. Trennwandkitt. Oberflächen vollflächig mit systemzugehöriger Grundierung grundieren und verspachteln. Oberflächen-Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish) einschließlich Fugenbewehrung. Wandanschlüsse gemäß Systemdetail des GK-Herstellers,
mit Trennstreifen, im Übergang Wand/Decke Sollrissfuge mittels "Kellenschnitt" ausbilden.
Ausführung im Montagesystem eines Herstellers.

Einbaubereich: Duschbereiche

15 m2 EP ..... GP .....

10.01.04.020 Aussparung in Unterdecke, rund, Ø 21 - 130 mm

Aussparung in der zuvor beschriebenen Unterdecke aus zementgebundenen Bauplatten herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.04	Bereich	Unterdecken mit zementgebundenen Bauplatten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

haustechnischen Bauteilen.
Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Durchmesser: Ø 21 - 130 mm
Montagehöhe: bis 3,30 m

Einbauort:
- Leuchten
- Tellerventile

6 Stk EP ..... GP .....

10.01.04.030 **Aussparung in Unterdecke, rund, Ø 131 - 230 mm**

Aussparung in der zuvor beschriebenen Unterdecke aus zementgebundenen Bauplatten herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen.
Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Durchmesser: Ø 131 - 230 mm
Montagehöhe: bis 3,30 m

Einbauort:
- Leuchten
- Tellerventile

4 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 10.01.04

Unterdecken mit zementgebundenen Bauplatten, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.05	Bereich	Akustik-GK-Unterdecken, gelocht, mit Dämmauflage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.01.05 Bereich Akustik-GK-Unterdecken, gelocht, mit Dämmauflage

10.01.05.010 Akustik- Unterdecke, Quadratlochung, mit Dämmauflage, Kleinfläche

Akustik-Unterdecke aus gelochten GKB-Platten, Quadratlochung, abgehängt an nicht sichtbarer, verzinkter Metallunterkonstruktion, liefern und in zwei Kleinflächen an Holzstapel-Decke einbauen.

Raumhöhe von OKFF bis UKRD: ca. 3,36 m
Einbauhöhe: ca. 2,35 m (ab OKFF)
Abhängehöhe: ca. 100 cm
Einzelfläche: Breite: ca. 1200 mm
Länge: ca. 3350 mm
<= 5m²

Unterkonstruktion:
Doppeltes Schienenrost - Grund-und Trageprofil aus C-Profilen 60 x27 x 0,6 mm, mittels Noniusabhängern drucksteif, höhen- und fluchtgerecht an Stahlbeton- Decke mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln befestigen. Abstände der Unterkonstruktionsprofile sind entsprechend der sich aus der Art der Beplankung ergebenden Lastklasse zu wählen, der zusätzliche Einbau von abgehängten Leuchten o.ä. ist zu berücksichtigen. Ausführung nach Herstellervorschrift.

Beplankung:
einlagig 1 x 12,5 mm. Verarbeitung nach DIN 18180 aus gelochten GKB-Platten mit Lochbild:Quadratlochung 8/18Q, (Lochabstand:18 mm, Lochgröße: 8 mm im Quadrat)
Lochreihe durchlaufend gerade.
Lochanteil ca. 20%
Rückseite kaschiert mit schwarzem Vlies.
Abhangtiefe: ca. 100 cm

Oberflächenbehandlung:
Plattenfugen und Köpfe von Befestigungsmitteln in mehreren Arbeitsgängen mit geeigneter Spachtelmasse planeben verspachteln, Verspachtelung der Qualitätsstufe 2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish) einschließlich Fugenbewehrung. Die Lochung ist von Spachtelmasse und Verschraubungen freizuhalten.

Dämmauflage: als eingeschweißte Akustikdeckenauflage, nach DIN EN 13162, Dicke: 20 mm, längenbezogener Strömungswiderstand: >= 11 kPa*s/m²

Alle Anschlussbereiche der einzelnen Akustikdecken an die angrenzenden Wände oder Deckenschürzen erfolgt über

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.05	Bereich	Akustik-GK-Unterdecken, gelocht, mit Dämmauflage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

GK-Randfriese (in gesonderten Positionen ausgeschrieben).
Ausführung der Akustikdecken einschl. der Dämmauflage in Zusammenhang mit den GK- Friesen.

Technische Eigenschaften des Deckensystems:
- Absorptionsklasse: A gemäß DIN EN ISO 11654
- Baustoffklasse: A2-s1, d0 gemäß DIN EN 13501-1
- Schallschutz: a_W = 0,75, NRC = 0,75

Leistung einschl. Gerüstgestellung,
Ausführung im Montagesystem eines Herstellers.

Einbaubereich: OG, Eingänge Schulungsraum

8 m2 EP ..... GP .....

10.01.05.020 GKB-Randfries, Breite ca. 500mm, mit Dämmauflage

Herstellen eines Gipsplatten-Deckenfries-Streifens aus GKB-Platten, d = 12,5 mm, ohne Lochung, abgehängt von Stahlbetondecke mit Metallunterkonstruktion und Abhängern, einschließlich anarbeiten an angrenzende Wandflächen mit einem Randwinkelprofil sowie an die Tragekonstruktion der zuvor beschriebenen Akustik-Plattendecke (mit Lochung) sowie einschließlich der Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2, Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben,
Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Friesbreite: ca. 500 mm
Raumhöhe von OKFF bis UKRD: ca. 3,36 m
Einbauhöhe: ca. 2,35 m (ab OKFF)
Abhängehöhe: ca. 100 cm

Dämmauflage: als eingeschweißte Akustikdeckenauflage, nach DIN EN 13162, Dicke: 20 mm,
längenbezogener Strömungswiderstand: >= 11 kPa*s/m²

Abrechnung in lfm Randfries.

27 m EP ..... GP .....

10.01.05.030 Aussparung in gelochte Akustikdecke, rund, Ø 131 - 230 mm

Aussparung in der zuvor beschriebenen gelochten Unterdecke herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.05	Bereich	Akustik-GK-Unterdecken, gelocht, mit Dämmauflage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Durchmesser: Ø 21 - 130 mm
Montagehöhe: bis 2,35 m

Einbauort:
- Präsenzmelder o.ä.

2 Stk EP ..... GP .....

10.01.05.040 **Aussparung in Randfries, rechteckig, bis 250cm²**

Aussparung in der zuvor beschriebenen GK-Unterdecke herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen.
Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Rechteckausschnitt: bis 250 cm²
Montagehöhe: bis 2,35 m

Einbauort:
- Einbau-Rettungszeichenleuchten

2 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 10.01.05

Akustik-GK-Unterdecken, gelocht, mit Dämmauflage, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.06	Bereich	Akustik-Unterdecke aus Holzplatten, geschlitzt

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.01.06 Bereich Akustik-Unterdecke aus Holzplatten, geschlitzt

HINWEIS DECKEN geschlitzte Holzdecken

Die Ausführung erfolgt nach den Deckenspiegeln und Detailplänen der Architekten. Die Lage der Plattenstöße ist mit dem Architekten abzustimmen.
Die absolute Flächenbündigkeit bei der Plattenausführung ist einzukalkulieren.

Alle Maße sind vor Ort zu prüfen, Abweichungen sind der Bauleitung im Vorfeld anzugeben.

Im Deckenzwischenraum verlaufen TGA-Installationen, wie Lüftungsleitungen und Elektrotrassen; an der Decke erfolgen kleinere Installtionen, wie Rauchmelder oder Präsenzmelder sowie Leuchten, die an der Decke abgehängt werden.

Im Einheitspreis inbegriffen ist das gesamte erforderliche Material sowie die fix und fertige Montage.

10.01.06.010 Akustik- Unterdecke aus Holzplatten, geschlitzt

Akustik-Unterdecke aus geschlitzten Holz-Platten mit integrierten Akustik-Absorbern aus Holzfasern, abgehängt an nicht sichtbarer, verzinkter Metallunterkonstruktion, liefern zwischen den Holzbindern bzw. den abgrenzenden Holz- oder Beton-Wänden unter die Holz Brettschichtdecke einbauen.
Der Randabschluss zu diesen Holzbindern bzw. den abgrenzenden Holz- oder Beton-Wänden soll mit einem Kompriband ausgebildet werden, um Unebenheiten in den Bindern / Wänden abzudecken.

Die einzelnen Deckenfelder sind ca. 6,65 m lang und zwischen 0,90 und (in der Regel) 4,30 m breit.

Raumhöhe von OKFF bis UKRD: ca. 3,36 m
Einbauhöhe: UKAD ca. 2,78 m (ab OKFF)
Abhängehöhe: ca. 58 cm (UKRD bis UKAD)
Einzelflächen: >= 5m²

Unterkonstruktion:
Doppeltes Schienenrost als Grund- und Trageprofil aus C-Profilen 60 x27 x 0,6 mm, mittels Noniusabhängern drucksteif, höhen- und fluchtgerecht an Holzstapel-Decke mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln befestigen, Abhängehöhe: ca. 58 cm.
Abstände der Unterkonstruktionsprofile sind entsprechend der sich aus der Art der Beplankung ergebenden Lastklasse zu wählen.
Ausführung nach Herstellervorschrift.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.06	Bereich	Akustik-Unterdecke aus Holzplatten, geschlitzt

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Beplankung:
Holz-Akustik-Paneel mit integriertem Akustik-Absorber,
mit offener Rücklage, Plattendicke: ca. 33 mm,
Oberfläche aus Fichtenholz, ästig, gleichmäßiges Astbild,
längs regelmäßig geschlitzt
Breite der Leisten 20 mm, Breite der Fugen 4 mm.
Oberflächenstruktur: gebürstet, mit transparentem UV-Schutz,
integrierter Absorber aus Holzfasern,
Absorberanteil: 70 %
Brandverhalten: mind. D2-s2,d0
Schallschutz: a_W = ca. 0,75, NRC = ca. 0,80

Leitprodukt der Ausschreibung:
LIGNO Akustik_FI-ä_3S_33_a70g_625-20-4
oder gleichwertig

Leistung einschl. Gerüstgestellung,
Ausführung im Montagesystem eines Herstellers.

Einbaubereich im OG: WC- Bereiche, Kinder- und Jugendraum,
Schulungsraum, Küche

Holz-Akustikplattendecke, geschlitzt:

angebotenes Fabrikat'

.....'

angebotener Typ'

.....'
(vom Bieter einzutragen)

175 m2 EP ..... GP .....

10.01.06.020 **Anarbeiten an Oberlichtschacht**

Zulage zur vorgenannten Montage der Akustik-Unterdecke für
das Anarbeiten der Decke an einer 4-seitigen Trockenbau-
Verkleidung eines Lichtschachtes des Oberlichtes.

Leistung einschl.
- Aussparung und Auswechselung in der Unterkonstruktion herstellen
- Zu- bzw. Ausschneiden des Akustik-Paneels

Einbaubereich: Küche (OG)

2,5 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.06	Bereich	Akustik-Unterdecke aus Holzplatten, geschlitzt

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.01.06.030 **Anarbeitung an Lüftungsschlitze**

Zulage zur vorgenannten Montage der Akustik-Unterdecke für das Anarbeiten der Decke an Lüftungsschlitze,
Breite der Lüftungsschlitze: ca. 133 mm.

Leistung einschl.
- Aussparung und Auswechselung in der Unterkonstruktion herstellen
- Zu- bzw. Ausschneiden des Akustik-Paneels
- Anschluss zum Lüftungsauslass mit Kompriband

10 m EP ..... GP .....

10.01.06.040 **Anarbeitung an Lüftungsauslässe**

Zulage zur vorgenannten Montage der Akustik-Unterdecke für das Anarbeiten der Decke an Lüftungsauslässe,
Maße der Lüftungsauslässe. L x B. ca. 1000 x 133 mm.

Leistung einschl.
- Aussparung und Auswechselung in der Unterkonstruktion herstellen
- Zu- bzw. Ausschneiden des Akustik-Paneels
- Anschluss zum Lüftungsauslass mit Kompriband

4 Stk EP ..... GP .....

10.01.06.050 **Revisionsöffnung, lose eingelegt**

Herstellen einer lose eingelegten Revisionsöffnung,
B x L = 625 x 625 mm

Leistung einschl.
- Aussparung und Auswechselung in der Unterkonstruktion herstellen
- Zu- bzw. Ausschneiden des Akustik-Paneels
- Revisions-Paneel mit Halteleisten versehen, mit Überstand zum Auflegen auf die Abhangdecke
- Sicherung gegen Herabfallen (beim Öffnen) montieren

15 Stk EP ..... GP .....

10.01.06.060 **Aussparung in Unterdecke, rund, Ø 21 - 130 mm**

Aussparung in der zuvor beschriebenen Akustik-Unterdecke aus Holzwolleplatten herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen.
Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Durchmesser: Ø 21 - 130 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.06	Bereich	Akustik-Unterdecke aus Holzplatten, geschlitzt

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Montagehöhe: bis 3,30 m

Einbauort:
- Leuchten
- SiBe
- Tellerventile

32 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 10.01.06

Akustik-Unterdecke aus Holzplatten, geschlitzt, Netto: .....

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.07	Bereich	Akustik-Unterdecke aus Holzwolleleichtbauplatten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.01.07 Bereich Akustik-Unterdecke aus Holzwolleleichtbauplatten

HINWEIS DECKEN HWL-Decken

Die Ausführung erfolgt nach den Deckenspiegeln und Detailplänen der Architekten. Der beigefügte Deckenspiegel mit der Tafelaufteilung ist Grundlage der Kalkulation.
Die erhöhten Anforderungen an die absolute Flächenbündigkeit bei der Plattenausführung sind einzukalkulieren.

Alle Maße sind vor Ort zu prüfen, Abweichungen sind der Bauleitung im Vorfeld anzugeben.

Unter der Decke verlaufen abgehängte TGA-Installationen, wie Lüftungsleitungen und Leuchten; an der Decke erfolgen kleinere Installtionen, wie Rauchmelder oder Präsenzmelder; im Deckenhohlraum verlaufen Elektrotrassen.

Im Einheitspreis inbegriffen ist das gesamte erforderliche Material sowie die fix und fertige Montage.

10.01.07.010 Akustik-Unterdecke mit Holzwolleplatten, gefast

Akustik- Unterdeckensystem aus magnesitgebundener Holzwolle im bauaufsichtlich zugelassenen System eines Herstellers und nach dessen Einbauvorschriften inkl. Unterkonstruktion in Schraubmontage, abgehängt an nicht sichtbarer, verzinkter Metallunterkonstruktion, liefern und in der Umkleide an die Stahlbeton-Decke einbauen.

Raumhöhe von OKFF bis UKRD: ca. 3,27 m
Einbauhöhe (UKAD): ca. 3,00 m (ab OKFF)
Abhängehöhe: ca. 27 cm
Einzelfläche: >= 5m²

Unterkonstruktion:
Die Akustikdecke ist an einer angehängten Unterkonstruktion
aus Grund- und Tragprofilen mit CD- Profilen 60/27/0,6 mm
nach DIN EN 14195 sowie Abhänger, Profilverbinder, Randprofile und Befestigungsmittel mit einem Befestigungsabstand von ca. 600 mm je nach Rastermaß
mittels Noniusabhängern drucksteif, höhen- und fluchtgerecht
an der Stahlbeton-Decke mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln zu befestigen.
Abstände der Unterkonstruktionsprofile sind entsprechend der sich aus der Art der Beplankung ergebenden Lastklasse zu wählen. Ausführung nach Herstellervorschrift.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Akustikplatten / Technische Eigenschaften:
Beplankung aus magnesitgebundenen Holzwolleplatten nach EN 13964 mit ca. 1 mm Faserbreite.
Baustoffklasse: B-s1, d0 nach DIN EN 13501-1

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.07	Bereich	Akustik-Unterdecke aus Holzwolleleichtbauplatten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Format: 120 x 60 cm
Plattendicke: ca. 15 mm
Kantenausführung mit einer umlaufenden Phase (45°)
Farbe: natur/beige nach Bemusterung und Wahl des AG
Schallabsorption: alpha w = 0,65 nach EN ISO 11654
Asbestfrei nach EN 13964
Formaldehydklasse: E1 nach EN 13964
Baubiologisch geprüftes und empfohlenes Produkt (IBR)
emissionsarmes Produkt

Montage auf die Unterkonstruktion:
Verschrauben mit korrosionsgeschützten Schnellbauschrauben in entsprechend notwendiger Anzahl und in einem einheitlichen Schraubbild an der Unterkonstruktion nach Herstellervorschrift.
Platten planeben, ausgefluchtet und halbversetzt, dicht gestoßen im Verband (Kreuz- oder Halbverband) verlegen. Randanschluss press gestoßen. Passplatten sind vor Ort herzustellen (Zulage für Schnitte und Fasenausbildung in gesonderten Positionen)..

Dämmauflage:
in PE-Folie eingeschweißte Akustik- Dämmplatte als schallabsorbierende Auflage durchgehend und vollflächig auf den Tragprofilen verlegt.
Mineralfaser-Dämmstoff nach DIN 13162,
Dicke: 40 mm,
Rohdichte: >90 kg/m³
Längenbezogener Strömungswiederstand: >= 11 kPa*s/m²
Brandverhalten: A1,

Leistung einschl. Gerüstgestellung,
Ausführung im Montagesystem eines Herstellers.
Zuschnitt der Platten in gesonderter Position.

Einbaubereich: EG, Umkleide

Holzwolle-Akustikplattendecke:

angebotenes Fabrikat'

.....'

angebotener Typ'

.....'
(vom Bieter einzutragen)

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.07	Bereich	Akustik-Unterdecke aus Holzwolleleichtbauplatten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		125 m2	EP	GP .....
10.01.07.020	**HWL Platten Schnitte** Zulage zur zuvor beschriebenen Akustik-Unterdecke für das Zuschneiden der Holzwolleplatten an die tatsächlich notwendigen Plattenmaße z.B. im Bereich der Ränder und der im Raum stehenden Stützen. Ausführung als sauberer, scharfkantiger und geradliniger Schnitt der Holzwolleplatten. Leistung einschl. aller Nebenleistungen wie Mehraufwendungen für Aufmessen und Transport der Platten zur Säge. Abrechnung in lfm Sägeschnitt.			
		55 m	EP	GP .....
10.01.07.030	**HWL Platten Ausbilden der Fase** Zulage zur zuvor beschriebenen Akustik-Unterdecke für das handwerliche Ausbilden der Fase vor Ort nach dem Zuschneiden der Holzwolleplatten an den Schnittkanten der Platten. Ausführung als sauberer, scharfkantiger und geradliniger Ausbildung der Fase im gleichen Erscheinungsbild wie die werkseitigen Fasen der Holzwolleplatten. Leistung einschl. aller Nebenleistungen. Abrechnung in lfm Fasenausbildung.			
		55 m	EP	GP .....
10.01.07.040	**HWL Schattenfuge 15-25mm, hinterlegt** Ausbildung einer Schattenfuge zwischen HWL Platten und angrenzender Wand/Stütze, wie folgt: Fugenbreite: 15 - 25 mm (nach Aufmaß), Fugenausbildung: geschlossen, hinterlegt mit GKB-Streifen, schwarz gestrichen oder mit schwarzen Streifen aus Holzwerkstoff, Unterkonstruktion: Metall-Unterkonstruktion, Montagehöhe: bis 3,30 m, Leistung einschl. Gerüstgestellung, Ausführung im Montagesystem eines Herstellers. Einbauort: Umkleide			
		55 m	EP	GP .....
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.07	Bereich	Akustik-Unterdecke aus Holzwolleleichtbauplatten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.01.07.050 **Aussparung in Unterdecke, rund, Ø 21 - 130 mm**

Aussparung in der zuvor beschriebenen Akustik-Unterdecke aus Holzwolleplatten herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen.
Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Durchmesser: Ø 21 - 130 mm
Montagehöhe: bis 3,30 m

Einbauort:
- Leuchten
- SiBe
- Tellerventile

8 Stk EP ..... GP .....

10.01.07.060 **Aussparung in Unterdecke, rund, Ø 131 - 230 mm**

Aussparung in der zuvor beschriebenen Akustik-Unterdecke aus Holzwolleplatten herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen.
Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Durchmesser: Ø 131 - 230 mm
Montagehöhe: bis 3,30 m

Einbauort:
- Leuchten
- Tellerventile

2 Stk EP ..... GP .....

10.01.07.070 **Aussparung in Unterdecke, rechteckig, bis 250cm²**

Aussparung in der zuvor beschriebenen Akustik-Unterdecke aus Holzwolleplatten herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen.
Leistung einschl. Gerüstgestellung,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.07	Bereich	Akustik-Unterdecke aus Holzwolleleichtbauplatten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Rechteckausschnitt: bis 250 cm²
Montagehöhe: bis 3,70 m

Einbauort:
- Einbau-Rettungszeichenleuchten

2 Stk EP ..... GP .....

10.01.07.080 **Aussparung in Unterdecke, rechteckig, 300x400mm**

Aussparung in der zuvor beschriebenen Akustik-Unterdecke aus Holzwolleplatten herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen.
Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Rechteckausschnitt: ca. 300 x 400 cm²
Montagehöhe: bis 3,70 m

Einbauort:
- Lüftungs-Drallauslässe

8 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 10.01.07

Akustik-Unterdecke aus Holzwolleleichtbauplatten, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.08	Bereich	Akustik-Rasterdecken mit Dämmauflage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.01.08 Bereich Akustik-Rasterdecken mit Dämmauflage

10.01.08.010 Unterdecken als Akustik-Rasterdecke mit Dämmauflage

Akustik- Unterdecke als Rasterdecke in mehreren Einzelflächen, Abhängung ca. 30 - 40 cm abgehängt an nicht sichtbarer, verzinkter Metallunterkonstruktion, liefern und an Stahlbeton-Decke einbauen.

Raumhöhe von OKFF bis UKRD: 3,30 m
Einbauhöhe: ca. 2,90 - 3,00 m (ab OKFF)
Abhängehöhe: ca. von 30 bis 40 cm
Raster / Format: 625 x 625 mm
Kante: vertieft / gefälzt
Oberfläche werkseitig endbehandelt
Farbe: weiß ähnlich RAL 9003 nach Farbkarte des Herstellers und Wahl des AG.

Unterkonstruktion / Raster:
Die Akustikdecke ist an einer angehängten Unterkonstruktion als verdeckt liegendes System bestehend aus verstärkten T- Profilen,
sichtbare Profilbreite: 15 mm,
Profilfarbe: weiß, ähnlich RAL 9003,
mittels Noniusabhängern drucksteif, höhen- und fluchtgerecht an Stahlbeton-Decke befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.

Einlegeplatten aus Mineral- oder Steinwolle,
B x L = ca. 625 x 625 mm, d = 15 mm,
Oberfläche ungelocht, sichtbar bleibende Flächen und Kanten in weiß, endbehandelt, ähnlich RAL 9003
Kante: vertieft / gefälzt

Dämmauflage: als eingeschweißte Akustikdeckenauflage,
nach DIN EN 13162, Dicke: 50 mm,
längenbezogener Strömungswiderstand: >= 11 kPa*s/m²

Alle Anschlussbereiche der einzelnen Akustikdecken an die angrenzenden Wände erfolgt über GK-Randfriese (in gesonderten Positionen ausgeschrieben).
Ausführung der Akustikdecken in Zusammenhang mit den GK- Friesen.

Technische Eigenschaften des Deckensystems:
- Absorptionsklasse: A gemäß DIN EN ISO 11654
- Baustoffklasse: A2-s1, d0 gemäß DIN EN 13501-1
- Schallschutz: a_W = 0,90, NRC = 0,90

Leistung einschl. Gerüstgestellung,
Ausführung im bauaufsichtlich zugelassenen Montagesystem eines Herstellers.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.08	Bereich	Akustik-Rasterdecken mit Dämmauflage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Für die Arbeiten an den Kassettendecken sind stets Schutzhandschuhe zu tragen.

Bereich: EG Lagebesprechung / Verwaltung

Akustik-Rasterdecke:

angebotenes Fabrikat: '.....'

angebotener Typ: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

25 m2 EP ..... GP .....

10.01.08.030 **Aussparung in Deckenplatte, rund, Ø = 21-130 mm**

Aussparung in den Deckenplatten der zuvor beschriebenen Akustik-Rasterdecke herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen.
Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Für die Arbeiten an den Kassettendecken sind stets Schutzhandschuhe zu tragen.

Durchmesser: Ø 21 - 130 mm
Montagehöhe: bis 3,30 m

Einbauort:
- Leuchten
- Tellerventile

2 Stk EP ..... GP .....

10.01.08.040 **Deckenplattenverstärkung bis 625x625mm mit Einbau**

Deckenplattenverstärkung, bis 625x625 mm, aus Sperrholz, min. 8 mm Materialstärke, herstellen.

Montagehöhe: bis 3,70 m, inkl. mob. Arbeitsgerüst

Bei Kassettendecken:
Die Deckenplattenverstärkung muss seitlich auf den Tragprofilen der Decke aufliegen.

Bei HWL-Plattendecken:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.08	Bereich	Akustik-Rasterdecken mit Dämmauflage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Die Deckenplattenverstärkung muss die Last auf die Deckenplatte verteilen und ein Ausreißen der Schrauben verhindern. Die Verstärkung ist gegen Verrutschen zu sichern, z.B. durch Klebepunkte.

Einschließlich ggf. Herausnehmen bzw. Demontage der Deckenplatte und Wiedereinbau mit Verstärkung. Für die Arbeiten sind Schutzhandschuhe zu tragen.

12 Stk EP ..... GP .....

10.01.08.050 **Aussparung in Verstärkungsplatte, rund, Ø = 21-130 mm**

Deckenaussparungen rund in vorgenannter Deckenverstärkungsplatte herstellen,
geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen wie Leuchten, Zu- und Abluft o.ä.
Durchmesser: Ø 21 - 130 mm
Montagehöhe: bis 3,30 m

12 Stk EP ..... GP .....

10.01.08.060 **Zusätzliche Abhängungen für Leuchten**

Zulage zur zuvor beschriebenen Erstellung der Unterdecken als Akustik-Rasterdecke für zusätzliche Abhängungen zur Aufnahme der Gewichte von bauseits einzubauenden Quadrat-Raster-Leuchten, B x L = ca. 625 x 625 mm.

Abrechnung je zusätzlicher Abhängung

6 Stk EP ..... GP .....

10.01.08.070 **GKB Randfries, Breite bis 200mm, mit Dämmauflage**

Herstellen eines Gipsplatten-Deckenfries-Streifens aus GKB-Platten, d = 12,5 mm, abgehängt von Stahlbetondecke mit Metallunterkonstruktion und Abhängern, einschließlich anarbeiten an angrenzende Wandflächen mit einem Randwinkelprofil sowie an die Tragekonstruktion der zuvor beschriebenen Akustik-Rasterdecke sowie einschließlich der Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2, Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben,

Dämmauflage: als eingeschweißte Akustikdeckenauflage, nach DIN EN 13162, Dicke: 50 mm,
längenbezogener Strömungswiderstand: >= 11 kPa*s/m²

Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Friesbreite: bis 200 mm
Raumhöhe von OKFF bis UKRD: 3,30 m

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.08	Bereich	Akustik-Rasterdecken mit Dämmauflage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Einbauhöhe: ca. 2,90 - 3,00 m (ab OKFF) Abhängehöhe: ca. von 30 bis 40 cm Abrechnung in lfm Randfries.	**15 m**	EP	GP .....
10.01.08.080	**GKB-Randfries, Breite bis 400 mm, mit Dämmauflage** Leistung wie in der Position zuvor beschrieben, jedoch Friesbreite 201-400 mm	**8 m**	EP	GP .....
10.01.08.090	**Verstärkung Randfries** Verstärkung des zuvor beschriebenen Decken-Randfrieses vollflächig mit OSB-Plattenstreifen als zusätzliche obere Lage zur Aufnahme von Vorhangschienen, Breite: bis 400 mm Bereich: EG Ruheräume (Außenwände)	**4 m**	EP	GP .....

Summe Bereich 10.01.08

Akustik-Rasterdecken mit Dämmauflage, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.09	Bereich	Sonderabhängungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.01.09 Bereich Sonderabhängungen

10.01.09.010 Weitspannträger 3,0 m als Sonderabhängung

Weitspannträger als Sonderabhängekonstruktion in Bereichen von Auswechslungen an Stb- Unterzügen oder Überbrückung im Bereich von haustechnischen Leitungen in abgehängten Decken statt eines CD-Profiles einbauen. Spannweite: bis 3 m

30 m EP ..... GP .....

10.01.09.020 Weitspannträger 5,0 m als Sonderabhängung

Weitspannträger als Sonderabhängekonstruktion in Bereichen von Auswechslungen an Stb- Unterzügen oder Überbrückung im Bereich von haustechnischen Leitungen in abgehängten Decken statt eines CD-Profiles einbauen. Spannweite: bis 5 m

10 m EP ..... GP .....

10.01.09.030 Traversen/Verstärkungen in Unterdecken

Zusätzliche Trageprofile aus C-Profilen 60 x27 x 0,6 mm - nach konstruktiver Erfordernis - Nachweis durch den AN als Verstärkung für bauseitige Montage deckenhängender Bauteile wie haustechnische Bauteile, Schilder o.ä. wenn eine Befestigung mit Hohlraumdübeln nicht ausreichend ist, liefern und nach Angabe der Bauleitung des AG vertikal in erforderlicher Höhe in Unterkonstruktion der Unterdecke einbauen.

100 m EP ..... GP .....

10.01.09.040 Zusätzliche Abhängungen für Leuchten

Zulage zu den zuvor beschriebenen Erstellungen der Unterdecken (aller Art) für zusätzliche Abhängungen der Grund- und Tragprofile zur Aufnahme der Gewichte von bauseits einzubauenden Leuchten, Lüftungsauslässen oder anderer Installationen.

Abrechnung je zusätzlicher Abhängung

50 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 10.01.09

Sonderabhängungen, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.10	Bereich	WC- Trennwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.01.10 Bereich WC- Trennwände

Beschreibung Trennwandsystem

Beschreibung Trennwandsystem:

Konstruktion:
In der Außenansicht glattflächige, planebene Konstruktion, aus mind. 30 mm starkem melaminharzbeschichteten Holzwerkstoff für Reihenanlagen und Querkabinen.
In der Außenansicht sind keine Tragprofile zu sehen, da die Wände "schwebend" sind, mit zurückversetzten Füßen und Stabilisatoren.
Alle sichtbaren Kanten sind durch mit PU-Kleber verklebten besonders schlagfesten ABS-Umleimern zu schützen. PP-Kunststoff Kanten sind nicht zugelassen.
Die Konstruktion muss zur Sicherstellung einer hohen Stabilität TÜV-geprüft sein, das Prüfzeugnis ist bei Auftragserteilung einzureichen. Zum Nachweis der Sicherheit ist eine zusätzliche GS-Prüfung vorzuweisen.

Höhe:
2400 mm, einschl. 80 mm Bodenfreiheit
(Raumhöhe OKFF bis UKAD: 2500 mm)

Wände:
Alle Elemente aus mind. 30 mm starkem melaminharzbeschichteten Holzwerkstoff.
Alle sichtbaren Kanten sind mit ABS-Umleimern (Radius 2 mm) stoßsicher
geschützt und dadurch verletzungsfrei.

Profile:
Alle Profile sind aus eloxiertem Aluminium, im Farbton der Fronten und unfallsicher gerundet.
Der verwindungssteife Stabilisator (40/30 mm) ist von der Türfront um ca. 150 mm zurückgesetzt und damit in der Außenansicht nicht sichtbar.
Die Maueranschlüsse erfolgen mit einer Schattenfuge zum Ausgleich von Bautoleranzen.

Füße:
Füße komplett aus Edelstahl (Ø 20 mm), mit Edelstahlteller. Stufenlos höhenverstellbar. Bodenfreiheit frei wählbar zwischen 80mm – 215 mm.
Die Füße liegen von der Frontwand zurückversetzt, kraftschlüssig in den Zwischenwänden verbunden und sind somit in der Außenansicht "unsichtbar" für den Betrachter.
Die trittfeste und alterungsbeständige Abdeckrosette aus Edelstahl lässt sich zum Reinigen einfach anheben.

Türen:
Bestehend aus dem gleichen Material wie die Vorderfront, stumpf einschlagend und dadurch unabhängig von der Öffnungsrichtung der Türen, an der Kabinenaußenseite glattflächig. Durch eingelegte Gummidichtungen muss ein geräuscharmes Schließen gewährleistet sein. Bandseitig wird der Türspalt durch einen eingenutetes

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.10	Bereich	WC- Trennwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

hochwertiges Kunststoffprofil geschlossen.

Bänder:
2 wartungsfreie, nicht aushängbare 3-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium auf der Innenseite, (Ø 20 mm), mit auf 145mm verlängerter Bandrolle, 6-fach verschraubt. Ein Band ist mit eingebauter Feder zum Selbstschließen der Tür ausgestattet.

Garnituren:
Zweiriegel – WC – Schloss mit Edelstahl-Drücker in L – Form (Ø 23 mm), Schauscheibe rot/weiß mit verschleißfestem Metalldorn zur Notöffnung.

Zubehör je Kabine / Tür:
- 1 Stk Kleiderhaken in Edelstahl, an der Tür geschraubt
- 1 Stk Wandtürpuffer, zylindrisch, mit Sockel aus Edelstahl und Gummipuffer,
an der Zwischenwand oder einer Trockenbauwand nicht sichtbar befestigt.

Farben:
Wand- und Türenfarben sowie die ABS-Kanten gemäß Farbkarte des Herstellers (mindestens 12 Farben) in "verkehrsweiß" bzw. nach Wahl des AG.
Profile in Aluminium eloxiert, im Farbton der Fronten, in "verkehrsweiß" bzw. nach Wahl des AG.
Füße und Beschläge in Edelstahl.

Leitfabrikat der Planung: Kemmlit "NiUU one"

angebotenes Fabrikat:
'.....'

10.01.10.010 **Sanitärtrennwand aus 1 Front, 1 Zwischenwand, 2 Türen**

angebotener Typ:
.....
(vom Bieter einzutragen)

Lieferung und gebrauchsfertiges Aufstellen / Montieren einer WC-Trennwand gemäß der "Beschreibung Trennwandsystem" als komplette Leistung, Befestigung in Stahlbeton-, Trockenbau- oder Holzständerwerks-Wände, z.T. gefliest, bestehend aus:

- 1 Front B = ca. 2275 mm
- 2 Türen in der Frontwand, jeweils b = ca. 73 cm
- 1 Zwischenwand L = ca. 1575 mm

Bereich: EG, WC H

1 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.01	Titel	Feuerwehrhaus
10.01.10	Bereich	WC- Trennwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
10.01.10.020	**Sanitärtrennwand aus 1 Front, 1 Zwischenwand, 2 Türen** Lieferung und gebrauchsfertiges Aufstellen / Montieren einer WC-Trennwand gemäß der "Beschreibung Trennwandsystem" als komplette Leistung, Befestigung in Stahlbeton-, Trockenbau- oder Holzständerwerks-Wände, z.T. gefliest, bestehend aus: - 1 Front B = ca. 1925 mm - 2 Türen in der Frontwand, jeweils b = ca. 73 cm - 1 Zwischenwand L = ca. 1550 mm Bereich: OG, WC D und WC H	**2 Stk**	EP	GP .....
10.01.10.030	**Sanitärtrennwand aus 1 Front, 1 Tür** Lieferung und gebrauchsfertiges Aufstellen / Montieren einer WC-Trennwand gemäß der "Beschreibung Trennwandsystem" als komplette Leistung, Befestigung in Stahlbeton-, Trockenbau- oder Holzständerwerks-Wände, z.T. gefliest, bestehend aus: - 1 Front B = ca. 970 mm - 1 Türen in der Frontwand, b = ca. 73 cm Bereich: EG, WC D	**1 Stk**	EP	GP .....
10.01.10.040	**Urinal-Trennwände** Lieferung und gebrauchsfertiges Aufstellen / Montieren einer Urinal-Trennwand gemäß der "Beschreibung Trennwandsystem" als komplette Leistung, Befestigung in geflieste Trockenbau-Wände, bestehend aus: - 30 mm Holzwerkstoffplatte mit 2 mm ABS-Kante - H x B = ca. 900 x 425 mm - 2 Stk kreisrunde Edelstahl-Wandhalterungen Bereich: EG, WC H	**2 Stk**	EP	GP .....
Summe Bereich 10.01.10			**WC- Trennwände, Netto:**	.....
Summe Titel 10.01			**Feuerwehrhaus, Netto:**	.....

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.02 Titel Rettungswache

10.02.01 Bereich GK- Wände ohne/mit Anforderungen

10.02.01.010 GK-Raumtrennwand, F0, d = 150 mm, GKBi

Nichtragende innere Trennwand als Metallständer-Montagewand, beidseitig doppelt beplankt, von OK Rohboden bis UK Geschossdecke.
Wandhöhe: 3,53 m
Wanddicke: 150 mm

Wandaufbau:
- Unterkonstruktion: Einfachständerwerk aus verzinkten Stahlblechprofilen CW 100 (Ständer) und UW 100 (Anschlußprofile)
- Hohlraumdämmung aus plattenförmiger Mineralfaserdämmung DIN 18 165 T1, Anwendung: WZ, d = 40 mm, WLG 040, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.
- Beplankung: Beidseitig jeweils mit 2 Lagen imprägnierte GK-Bauplatten (GKBi), d = 12,5 mm, Fugen verschließen, spachteln und schleifen, Oberflächen-Qualitätsstufe Q2, Anschlüsse allseitig starr mit Anschlußdichtungsbändern bzw. Trennwandkitt.

Ausführung gemäß Herstellervorschrift.

Einbaubereich: WC-Bereiche und Umkleide

35 m2 EP ..... GP .....

10.02.01.020 GK-Raumtrennwand, 55 dB, F0, d = 150 mm, GKB

Nichtragende innere Trennwand als Metallständer-Montagewand, beidseitig doppelt beplankt, von OK Rohboden bis UK Geschossdecke.
Wandhöhe: 3,53 m
Wanddicke: 150 mm
Anforderungen:
Schallschutzanforderung nach DIN 4109 erf. R'w 55 dB im eingebauten Zustand.

Wandaufbau:
- Unterkonstruktion: Einfachständerwerk aus verzinkten Stahlblechprofilen CW 100 (Ständer) und UW 100 (Anschlußprofile)
- Hohlraumdämmung aus plattenförmiger Mineralfaserdämmung DIN 18 165 T1, Anwendung: WZ, d = 80 mm, WLG 040, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.
- Beplankung: Beidseitig jeweils mit 2 Lagen GK-Bauplatten (GKB), d = 12,5 mm, Fugen verschließen, spachteln und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.01	Bereich	GK- Wände ohne/mit Anforderungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

schleifen, Oberflächen-Qualitätsstufe Q2,
Anschlüsse allseitig starr mit Anschlußdichtungsbändern bzw. Trennwandkitt.

Ausführung gemäß Herstellervorschrift.

Einbaubereich: Ruheräume, Aufenthalt
'

70 m2 EP ..... GP .....

10.02.01.030 **GK-Raumtrennwand, F30, d = 150 mm, GKBi**

Nichtragende innere Trennwand als Metallständer-Montagewand, beidseitig doppelt beplankt,
von OK Rohboden bis UK Geschossdecke.
Wandhöhe: 3,53 m
Wanddicke: 150 mm
Anforderung F30

Wandaufbau:
- Unterkonstruktion: Einfachständerwerk aus verzinkten Stahlblechprofilen CW 100 (Ständer) und UW 100 (Anschlußprofile)
- Hohlraumdämmung aus plattenförmiger Mineralfaserdämmung DIN 18 165 T1, Anwendung: WZ, d = 80 mm, WLG 040, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut.
- Beplankung: Beidseitig jeweils mit 2 Lagen imprägnierte GK-Bauplatten (GKBi), d = 12,5 mm, Fugen verschließen, spachteln und schleifen, Oberflächen-Qualitätsstufe Q2,
Anschlüsse allseitig starr mit Anschlußdichtungsbändern bzw. Trennwandkitt.

Ausführung gemäß Herstellervorschrift.

Einbaubereich: WC-Bereiche / Elektro-Raum

21 m2 EP ..... GP .....

10.02.01.050 **GK-Raumtrennwand als Installationswand, d = 275 mm, GKBi**

Nichttragende innere Trennwand als Doppel- Metallständer-Montagewand, als Installationswand,
mit beidseitig zweilagiger Beplankung aus imprägnierten GK-Bauplatten (GKBi),
von OK Rohboden bis UK Geschossdecke,
geeignet für den Einbau von Sanitärgestellen wandhängender WC-Becken mit Einbauspülkasten und wandhängender Waschtische etc.
Wandhöhe: bis ca. 3,53 m
Wanddicke: 275 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.01	Bereich	GK- Wände ohne/mit Anforderungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Leistung inkl. ggf. notwendige Gerüste, Rollgerüste o.ä. nach Wahl des AN.

Wandaufbau:
- Unterkonstruktion: Doppelständerwerk aus verzinkten Stahlblechprofilen CW 50 (Ständer) und UW 50 (Anschlußprofile), Metallständer durch Laschen zug- und druckfest verbunden.
- Hohlraumdämmung aus plattenförmiger Mineralwolle nach DIN EN 13 162, Baustoffklasse A1, nicht brennbar, d = 50 mm, WLG 040, einlagig, dicht gestoßen und abgleitsicher in Ständerebene eingebaut.
- Beplankung: beidseitig mit 2 Lagen imprägnierter GK-Bauplatten (GKBi), d = 12,5 mm, Fugen verschließen, spachteln und schleifen, Oberflächen-Qualitätsstufe Q2, Anschlüsse allseitig starr mit Anschlußdichtungsbändern bzw. Trennwandkitt.

Ausführung gemäß Herstellervorschrift.

Einbaubereich: WC / Desinfektion

11 m2 EP ..... GP .....

10.02.01.060 **Zulage für Kleinflächen unter 5 m²**

Zulage zur zuvor beschriebenen Position der GK-Raumtrennwände für Flächen unter 5 m².

10 m2 EP ..... GP .....

10.02.01.070 **GK-Vorsatzschale, freistehend, raumhoch, d = 275 mm, GKBi**

GK-Vorsatzschale, freistehend und raumhoch, als Metallständer- Montagewand, einseitig doppelt beplankt, nichttragend, von OK Rohboden bis UK Geschossdecke, geeignet für den Einbau von Sanitärgestellen wandhängender WC-Becken mit Einbauspülkasten und wandhängender Waschtische etc.
Wandhöhe: bis 3,53 m
Abstand von der Wand: 275 mm

Vorsatzschalenaufbau:
- Unterkonstruktion: Einfachständerwerk aus verzinkten Stahlblechprofilen CW 75 (Ständer) und UW 75 (Anschlußprofile)
- Hohlraumdämmung aus Mineralwolle d = 60 mm dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut, Anwendung WZ, Mindestrohdichte: 40 kg/m³, WLG 040

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.01	Bereich	GK- Wände ohne/mit Anforderungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Beplankung: mit 2 Lagen imprägnierter Gipskartonbauplatten (GKBi), d = 12,5 mm beplankt, Stöße versetzt und armiert, einschließlich Verspachtelung nach Qualitätsstufe 2. Anschlüsse allseitig starr mit Anschlußdichtungsbändern bzw. Trennwandkitt.

Bereich: WC-Bereiche

22 m2 EP ..... GP .....

10.02.01.080 **GK-Vorsatzschale, freistehend, Höhe 1,42 m, mit Ablage, d = 275 mm, GKBi**

GK-Vorsatzschale, freistehend, Höhe: 1,42 m, als Metallständer- Montagewand, einseitig doppelt beplankt, nichttragend, von OK Rohboden 1,42 m hoch, geeignet für den Einbau von Sanitärgestellen wandhängender WC-Becken mit Einbauspülkasten und wandhängender Waschtische etc., Oberer Abschluss der Vorsatzschale mit einer einlagigen Beplankung mit einer imprägnierten Bauplatte (GKBi),
Breite: 275 mm
Wandhöhe: bis 1,42 m
Abstand von der Wand: 275 mm

Vorsatzschalenaufbau:
- Unterkonstruktion: Einfachständerwerk aus verzinkten Stahlblechprofilen CW 75 (Ständer) und UW 75 (Anschlußprofile), Befestigung / Aussteifung nach hinten an die Betonwand
- Hohlraumdämmung aus Mineralwolle d = 60 mm dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut, Anwendung WZ, Mindestrohdichte: 40 kg/m³, WLG 040
- Beplankung: mit 2 Lagen imprägnierter Gipskartonbauplatten (GKBi), d = 12,5 mm beplankt, Stöße versetzt und armiert, einschließlich Verspachtelung nach Qualitätsstufe 2. Anschlüsse allseitig starr mit Anschlußdichtungsbändern bzw. Trennwandkitt.

Bereich: WC-Bereiche

8 m2 EP ..... GP .....

10.02.01.090 **Zulage für Kleinflächen unter 5 m²**

Zulage zur zuvor beschriebenen Position der GK-Vorsatzschalen für Flächen unter 5 m².

15 m2 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.01	Bereich	GK- Wände ohne/mit Anforderungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.02.01.100 **Wandende freistehend, Einfachständerwand**

Herstellen eines freien Wandendes der zuvor beschriebenen Einfachständerwand, mit einer Beplankung der Laibung mit 2 Lagen imprägnierten Bauplatten (GKBi, Material wie zuvor beschriebene Wandpositionen),
einschließlich Einbau eines UA100-Profils in der Unterkonstruktion, Einbau von Kantenschutzprofilen und Verspachtelung der Anschlüsse.
Wanddicke: 150 mm,
Höhe: 3,53 m.

7 m EP ..... GP .....

10.02.01.110 **Wandende freistehend, Doppelständerwand**

Herstellen eines freien Wandendes der zuvor beschriebenen Doppelständerwand, mit einer Beplankung der Laibung mit 2 Lagen imprägnierten Bauplatten (GKBi, Material wie zuvor beschriebene Wandpositionen),
einschließlich Einbau von zwei Stück UA50-Profilen in der Unterkonstruktion, Einbau von Kantenschutzprofilen und Verspachtelung der Anschlüsse.
Wanddicke: 275 mm,
Höhe: 3,53 m.

3,5 m EP ..... GP .....

10.02.01.120 **Gleitender Deckenanschluß, Einfachständerwand**

Herstellen eines gleitenden Deckenanschlusses der zuvor beschriebenen Einfachständerwand im System des Herstellers an die Stahlbeton- Decke, nicht sichtbar bleibend, incl. aller Nebenarbeiten, Materialien und Spachtelungen.
Wanddicke: 150 mm

37,5 m EP ..... GP .....

10.02.01.130 **Gleitender Deckenanschluß Doppelständersand**

Herstellen eines gleitenden Deckenanschlusses der zuvor beschriebenen Doppelständerwand im System des Herstellers an die Stahlbeton- Decke, nicht sichtbar bleibend, incl. aller Nebenarbeiten, Materialien und Spachtelungen.
Wanddicke: 275 mm

10 m EP ..... GP .....

10.02.01.140 **Verstärkungsprofile UA50 in Montagewände**

Zusätzliche Trageprofile aus UA 50-Profilen nach konstruktiver Erfordernis, als Verstärkung für bauseitige Montage wandhängender Bauteile wie Sanitärobjekte o.ä. wenn eine Befestigung mit Hohlraumdübeln nicht ausreichend ist oder als

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.01	Bereich	GK- Wände ohne/mit Anforderungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Auswechslungen haustechnischer Leitungen, liefern und nach Angabe der Bauleitung vertikal in erforderlicher Höhe in die zuvor beschriebenen Montagewände einbauen.

50 m EP ..... GP .....

10.02.01.150 Universaltraverse in Montagewände, OSB- Platte

Universaltraverse aus OSB- Platte als Grobspanplatte zwischen die Profile der vorgenannten Montagewände umlaufend mit Nut und Feder liefern und gebrauchsfertig einbauen als flächige Verstärkung für bauseitige Montage wandhängender Bauteile wie Schränke, Regale o.ä.

Platten:
Material: OSB
Plattendicke: ca. 22 mm

Einbau in mehreren Einzelflächen.
Abrechnung erfolgt in "m2" eingebaute Verstärkung.

5 m2 EP ..... GP .....

10.02.01.160 Rohrleitungsverkleidung, vertikal, 2-seitig

Rohrleitungsverkleidung für haustechnische Leitungen herstellen, ohne Anforderungen. Verkleidung 2-seitig mit einer Aussenecke. Unterkonstruktion aus verzinkten Stahl-C- Profilen nach konstruktiver Erfordernis. Beplankung 1-lagig mit GKBi-Platten, d = 12,5 mm. Aussenecke mit angespachtelten Eckschutzprofilen. Bekleidung vollflächig gespachtelt. Verspachtelung nach Qualitätsstufe 2.
Rohrverkleidungshöhe bis 3,00 m
Querschnitt der Verkleidung variierend bis max. 0,30 x 0,30 m

2 m2 EP ..... GP .....

10.02.01.170 F-30-Wand-Durchbruch, 501 bis 700 cm2, mit Leibung

Aussparung in den zuvor beschriebenen F30-Montagewänden und -stürzen in der beidseitigen Beplankung aus 2 Lagen GK-Platten herstellen sowie Ausbilden der Öffnungsleibungen, vierseitig, mit 2 Lagen GK-Platten,
für z.B. Durchführungen haustechnischer Leitungen etc.
Größe: 501 bis 700 cm2
Abrechnung je Wanddurchbruch (4 Lagen) mit Leibung

1 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.01	Bereich	GK- Wände ohne/mit Anforderungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.02.01.180 **Aussparung herstellen, bis 25 cm2**

Aussparung in den zuvor beschriebenen Montagewänden in der Beplankung aus 2 Lagen imprägnierten GK-Platten herstellen,
für z.B. Geweindestangen im WC-Bereich, Waschtisch etc.
Größe: bis 25 cm2
Abrechnung je Wandseite (2 Lagen)

60 Stk EP ..... GP .....

10.02.01.190 **Aussparung, rechteckig, 26 bis 100 cm2**

Rechteckige Aussparung in den zuvor beschriebenen Montagewänden in der Beplankung aus 2 Lagen imprägnierten GK-Platten herstellen,
für Leitungsdurchführungen oder Befestigungsteile, z.B. WC-Bereich- Abflussrohr, Lüftungsbauteile etc, inkl. ggf. notwendiger Auswechslungen o.ä.
Größe: 26 bis 100 cm2
Abrechnung je Wandseite (2 Lagen)

25 Stk EP ..... GP .....

10.02.01.200 **Aussparung, rechteckig, 101 bis 700 cm2**

Rechteckige Aussparung in den zuvor beschriebenen Montagewänden in der Beplankung aus 2 Lagen imprägnierten GK-Platten herstellen,
für z.B. im WC-Bereich, WC-Spülung etc. inkl. ggf. notwendiger Auswechslungen, Plattenrandverstärkungen o.ä.
Größe: 101 bis 700 cm2
Abrechnung je Wandseite (2 Lagen)

10 Stk EP ..... GP .....

10.02.01.210 **Aussparung, rechteckig, 626bis 1600 cm2**

Rechteckige Aussparung in den zuvor beschriebenen Montagewänden in der Beplankung aus 2 Lagen imprägnierten GK-Platten herstellen,
für z.B. Lüftungs- und Elektrotrassendurchführungen etc.,
inkl. ggf. notwendiger Auswechslungen,
Plattenrandverstärkungen o.ä.
Größe: 626 bis 1600 cm2
Abrechnung je Wandseite (2 Lagen)

25 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.01	Bereich	GK- Wände ohne/mit Anforderungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.02.01.220 **Aussparung, rechteckig, ca. 106 x 86 cm**

Rechteckige Aussparung in den zuvor beschriebenen Montagewänden in der Beplankung aus 2 Lagen imprägnierten GK-Platten herstellen,
für Unterputz-Heizkreisverteiler,
inkl. notwendiger Auswechslungen, Plattenrandverstärkung o.ä.
Größe: B x H = ca. 106 x 86 cm
Öffnung auf einer Wandseite (2 Lagen)

2 Stk EP ..... GP .....

10.02.01.230 **Rundloch Ø 70 für Elektrodosen bohren**

Rundloch in der zuvor beschriebenen Montagewand in der Beplankung aus 2 Lagen GKBi-Platte für Elektrodosen o.ä. bohren.
Größe: rund Ø 70 mm
Abrechnung je Wandseite (2 Lagen)

20 Stk EP ..... GP .....

10.02.01.240 **Revisionsklappe für Montagewand, 40 x 40 cm**

Revisionsöffnung in Montagewände und Vorsatzschalen herstellen, mit vorgefertigter Revisionsklappe aus Metallblech (Aluminium) mit verdecktem Verschluss- und Scharniersystem, beplankt mit 1 Lage imprägnierter Gipskartonplatten inkl. Herstellen der Öffnung, sämtlicher Auswechslungen der Unterkonstruktion und aller sonst notwendigen Nebenarbeiten sowie aller Zubehörteile.
Größe 40 x 40 cm.
Beplankung: 12,5 mm GKBi
Einbau gemäß Systemdetail des GK- Plattenherstellers.

3 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 10.02.01

GK- Wände ohne/mit Anforderungen, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.02	Bereich	Wände mit zementgebundenen Bauplatten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.02.02 Bereich Wände mit zementgebundenen Bauplatten

10.02.02.010 Installations-Montagewand mit einseitig zementgebundenen Bauplatten, 275 mm

Nichttragende innere Trennwand als Doppel- Metallständer-Montagewand, als Installationswand,
für einseitige Wassereinwirkungklassen W2-I und W3-I,
mit einseitig zweilagiger Beplankung aus zementgebundenen mineralischen Bauplatten und einseitig zweilagiger Beplankung aus GK-Bauplatten,
nichttragend, von OK Rohboden bis UK Geschossdecke,
Wandhöhe: bis ca. 3,53 m
Wanddicke: 275 mm

Leistung inkl. ggf. notwendige Gerüste, Rollgerüste o.ä. nach Wahl des AN.

Wandaufbau:
- Unterkonstruktion: Doppelständerwerk aus verzinkten Stahlblechprofilen CW 50 (Ständer) und UW 50 (Anschlußprofile), Metallständer durch Laschen zug- und druckfest verbunden.
- Hohlraumdämmung aus plattenförmiger Mineralwolle nach DIN EN 13 162, Baustoffklasse A1, nicht brennbar, WLG 040, d = 50 mm, einlagig, dicht gestoßen und abgleitsicher in Ständerebene eingebaut.
- Beplankung: einseitig mit 2 Lagen GK-Bauplatten, d = 12,5 mm, Fugen verschließen, spachteln und schleifen, Oberflächen-Qualitätsstufe Q2,
und einseitig mit 2 Lagen zementgebundener Bauplatte, d = 12,5 mm, Wasserdampf-Diffusionswiederstand 50 gemäß DIN EN ISO 12572, d = 12,5 mm beplankt, Fugenbereich dicht gestoßen mit Fugenkleber verklebt und verschraubt. Nach ausreichender Erhärtung ist der überstehende Fugenkleber abzustossen. Anschlüsse allseitig starr mit Anschlußdichtungsbändern bzw. Trennwandkitt. Oberflächen vollflächig mit systemzugehöriger Grundierung grundieren und verspachteln. Oberflächen-Qualitätsstufe Q2.
Ausführung gemäß Herstellervorschrift.

Einbaubereich: Duschen

35 m2 EP ..... GP .....

10.02.02.020 Wandende freistehend, Doppelständerwand, H = 353 cm

Herstellen eines freien Wandendes der zuvor beschriebenen Doppelständerwand, mit doppelter Beplankung der Laibung aus zementgebundenen Bauplatten für Wassereinwirkungs- klassen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.02	Bereich	Wände mit zementgebundenen Bauplatten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

W2-I und W3-I, (Material wie vorherige Wandposition), einschließlich Einbau von zwei Stück UA50-Profilen in der Unterkonstruktion, Einbau von Kantenschutzprofilen und Verspachtelung der Anschlüsse.
Wanddicke: 275 mm,
Höhe: 3,53 m.

15 m EP ..... GP .....

10.02.02.030 Gleitender Deckenanschluß Doppelständersand

Herstellen eines gleitenden Deckenanschlusses der zuvor beschriebenen Doppelständerwand im System des Herstellers an die Stahlbeton- Decke, nicht sichtbar bleibend, incl. aller Nebenarbeiten, Materialien und Spachtelungen.
Wanddicke: 275 mm

10 m EP ..... GP .....

10.02.02.040 Universaltraverse in Montagewände, OSB- Platte

Universaltraverse aus OSB- Platte als Grobspanplatte zwischen die Profile der vorgenannten Montagewände umlaufend mit Nut und Feder liefern und gebrauchsfertig einbauen als flächige Verstärkung für bauseitige Montage wandhängender Bauteile wie Schränke, Regale o.ä.

Platten:
Material: OSB
Plattendicke: ca. 22 mm

Einbau in mehreren Einzelflächen.
Abrechnung erfolgt in "m2" eingebaute Verstärkung.

4 m2 EP ..... GP .....

10.02.02.050 Aussparung herstellen, bis 25 cm2

Aussparung in den zuvor beschriebenen Montagewänden in der Beplankung aus 2 Lagen zementgebundenen mineralischen Bauplatten herstellen,
für z.B. Geweindestangen im WC-Bereich, Waschtisch etc.
Größe: bis 25 cm2
Abrechnung je Wandseite (2 Lagen)

20 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.02	Bereich	Wände mit zementgebundenen Bauplatten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
10.02.02.060	**Aussparung, rechteckig, 26 bis 100 cm2** Rechteckige Aussparung in den zuvor beschriebenen Montagewänden in der Beplankung aus 2 Lagen zementgebundenen mineralischen Bauplatten herstellen, für Leitungsdurchführungen oder Befestigungsteile, z.B. WC-Bereich- Abflussrohr, Lüftungsbauteile etc, inkl. ggf. notwendiger Auswechslungen o.ä. Größe: 26 bis 100 cm2 Abrechnung je Wandseite (2 Lagen)	**16 Stk**	EP	GP .....
10.02.02.070	**Aussparung, rechteckig, 101 bis 700 cm2** Rechteckige Aussparung in den zuvor beschriebenen Montagewänden in der Beplankung aus 2 Lagen zementgebundenen mineralischen Bauplatten herstellen, für z.B. im WC-Bereich, WC-Spülung etc. inkl. ggf. notwendiger Auswechslungen, Plattenrandverstärkungen o.ä. Größe: 101 bis 700 cm2 Abrechnung je Wandseite (2 Lagen)	**4 Stk**	EP	GP .....
10.02.02.080	**Rundloch für Dosen bohren** Rundloch in den zuvor beschriebenen Montagewänden in der Beplankung aus 2 Lagen zementgebundenen mineralischen Bauplatten für Elektrodosen o.ä. bohren. Größe: rund Ø 68 mm Abrechnung je Wandseite (2 Lagen)	**2 Stk**	EP	GP .....

Summe Bereich 10.02.02

Wände mit zementgebundenen Bauplatten, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.03	Bereich	GK- Unterdecken

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.02.03 Bereich GK- Unterdecken

10.02.03.010 GK- Unterdecke GKB-I, imprägniert

GK- Unterdecke, abgehängt an nicht sichtbarer, verzinkter Metallunterkonstruktion, liefern und raumweise an Stahlbeton-Decke einbauen.

Raumhöhe von OKFF bis UKRD: ca. 3,30 m
Einbauhöhe: ca. 2,75 - 2,90 m (ab OKFF)
Abhängehöhe: ca. 40 - 55 cm
Einzelflächen: >= 5m²

Unterkonstruktion:
Doppeltes Schienenrost - Grund-und Trageprofil aus C-Profilen 60 x27 x 0,6 mm, mittels Noniusabhängern drucksteif, höhen- und fluchtgerecht an Stahlbeton- Decke mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln befestigen. Abstände der Unterkonstruktionsprofile sind entsprechend der sich aus der Art der Beplankung ergebenden Lastklasse zu wählen, der zusätzliche Einbau von abgehängten Leuchten o.ä. ist zu berücksichtigen. Ausführung nach Herstellervorschrift.

Beplankung mit 1 x 12,5 mm, GKBi (imprägniert) Platten, glatt.

Oberflächenbehandlung:
Plattenfugen und Köpfe von Befestigungsmitteln in mehreren Arbeitsgängen mit geeigneter Spachtelmasse planeben verspachteln, Verspachtelung der Qualitätsstufe 2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish) einschließlich Fugenbewehrung. Wandanschlüsse gemäß Systemdetail des GK-Herstellers, mit Trennstreifen, im Übergang Wand/Decke Sollrissfuge mittels "Kellenschnitt" ausbilden.
Leistung einschl. Gerüstgestellung,
Ausführung im Montagesystem eines Herstellers.

Einbaubereich: EG, WC- und Nebenräume

90 m2 EP ..... GP .....

10.02.03.020 Zulage für Kleinflächen unter 5 m²

Zulage zur zuvor beschriebenen Position der GK-Unterdecke für Flächen unter 5 m².

10 m2 EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.03	Bereich	GK- Unterdecken

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.02.03.030 **GK-Deckenschürze für Oberlicht 1,10 x 1,10 m**

Deckenschürze aus imprägnierten GK-Platten (GKBi), 4-seitig, einschließlich der erforderlichen Unterkonstruktion und Oberflächenbehandlung.

Auswechselung der Deckenunterkontruktion;
Montage der Unterkonstruktion der Schürze aus Metall-C-Profilen, lotrecht, einschl. ggfs. notwendiger Verstärkungen, Befestigung an der Stahlbeton- Rohdecke;
Montage der Beplankung aus einer Lage imprägnierten GK-Bauplatten (GKBi), d = 12,5 mm;
Einbau von Kantenschutzwinkeln und Abschlussprofilen (oben);
Planebene Verspachtelung der Fugen und Plattenoberfläche, Qualitätsstufe Q2;
Leistung einschl. Gerüstgestellung,
Ausführung nach Herstellervorschriften,
als 1 Stück pauschal fertige Leistung.

Länge Schürze: ca. 4 x 110 cm
Höhe Schürze: ca. 75 cm
Fläche Schürze: ca. 3,3 qm
Montagehöhe: bis 3,50 m

Einbauort: Umkleide D

1 psch GP .....

10.02.03.040 **Aussparung in Unterdecke, rund, Ø 10 - 20 mm**

Aussparung in der zuvor beschriebenen GK-Unterdecke herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen.
Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Durchmesser: Ø 10 - 20 mm
Montagehöhe: bis 3,30 m

Einbauort:
- Kabeldurchführungen, Befestigungsteile

10 Stk EP ..... GP .....

10.02.03.050 **Aussparung in Unterdecke, rund, Ø 21 - 130 mm**

Aussparung in der zuvor beschriebenen GK-Unterdecke herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen.
Leistung einschl. Gerüstgestellung,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.03	Bereich	GK- Unterdecken

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Durchmesser: Ø 21 - 130 mm
Montagehöhe: bis 3,30 m

Einbauort:
- Leuchten
- SiBe
- Tellerventile

25 Stk EP ..... GP .....

10.02.03.060 **Aussparung in Unterdecke, rund, Ø 131 - 230 mm**

Aussparung in der zuvor beschriebenen GK-Unterdecke herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen. Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Durchmesser: Ø 131 - 230 mm
Montagehöhe: bis 3,30 m

Einbauort:
- Leuchten
- Tellerventile

15 Stk EP ..... GP .....

10.02.03.070 **Aussparung in Unterdecke, rechteckig, bis 250cm²**

Aussparung in der zuvor beschriebenen GK-Unterdecke herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen. Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Rechteckausschnitt: bis 250 cm²
Montagehöhe: bis 3,70 m

Einbauort:
- Einbau-Rettungszeichenleuchten

3 Stk EP ..... GP .....

10.02.03.080 **Aussparung in Unterdecke, rechteckig, 251 bis 500cm²**

Aussparung in der zuvor beschriebenen GK-Unterdecke herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.03	Bereich	GK- Unterdecken

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Rechteckausschnitt: 251 bis 500 cm²
Montagehöhe: bis 3,70 m

Einbauort:
- Einbauleuchten

1 Stk EP ..... GP .....

10.02.03.090 **Revisionsklappe mit GKBi-Einlage, 30 x 30 cm**

Revisionsklappe mit GKBi-Einlage, liefern und in die zuvor beschriebene GK-Unterdecke einbauen.

Abmessungen:	30 x 30 cm
Material:	Aluminium, weiß lackiert
Klappe:	Aluminiumrahmen, weiß lackiert, mit GKBI-Einlage
Schaniere:	verdeckt, wählbarer Anschlag
Einbau:	einschließlich Ausschnitt und Auswechslungen
Montagehöhe:	bis 3,30 m, inkl. mob. Arbeitsgerüst

Leistung einschl. Gerüstgestellung,
Ausführung im Montagesystem eines Herstellers.

3 Stk EP ..... GP .....

10.02.03.100 **Revisionsklappe mit GKBi-Einlage, 60 x 60 cm**

Revisionsklappe mit GKBi-Einlage, liefern und in die zuvor beschriebene GK-Unterdecke einbauen.

Abmessungen:	60 x 60 cm
Material:	Aluminium, weiß lackiert
Klappe:	Aluminiumrahmen, weiß lackiert, mit GKBI-Einlage
Schaniere:	verdeckt, wählbarer Anschlag
Einbau:	einschließlich Ausschnitt und Auswechslungen
Montagehöhe:	bis 3,30 m, inkl. mob. Arbeitsgerüst

Leistung einschl. Gerüstgestellung,
Ausführung im Montagesystem eines Herstellers.

3 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.03	Bereich	GK- Unterdecken

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Bereich 10.02.03

GK- Unterdecken, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.04	Bereich	Unterdecken mit zementgebundenen Bauplatten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.02.04 Bereich Unterdecken mit zementgebundenen Bauplatten

10.02.04.010 Unterdecke mit zementgebundenen Bauplatten, Duschen

Unterdecke mit zementgebundenen Bauplatten in den Duschräumen, für einseitige Wassereinwirkungklassen W2-I und W3-I, abgehängt an nicht sichtbarer, verzinkter Metallunterkonstruktion, liefern und raumweise an Stahlbeton-Decke einbauen.

Raumhöhe von OKFF bis UKRD: ca. 3,30 m
Einbauhöhe: ca. 2,75 - 2,90 m (ab OKFF)
Abhängehöhe: ca. 40 - 55 cm
Einzelflächen: >= 5m²

Unterkonstruktion:
Doppeltes Schienenrost - Grund-und Trageprofil aus C-Profilen 60 x 27 x 0,6 mm, mittels Noniusabhängern drucksteif, höhen- und fluchtgerecht an Stahlbeton- Decke mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln befestigen. Abstände der Unterkonstruktionsprofile sind entsprechend der sich aus der Art der Beplankung ergebenden Lastklasse zu wählen, der zusätzliche Einbau von abgehängten Leuchten o.ä. ist zu berücksichtigen.
Leistung einschl. Gerüstgestellung,
Ausführung nach Herstellervorschrift.

Beplankung mit 1 Lage zementgebundener Bauplatte, d = 12,5 mm, Wasserdampf-Diffusionswiederstand 50 gemäß DIN EN ISO 12572, d = 12,5 mm beplankt, Fugenbereich dicht gestoßen mit Fugenkleber verklebt und verschraubt. Nach ausreichender Erhärtung ist der überstehende Fugenkleber abzustossen. Anschlüsse allseitig starr mit Anschlußdichtungsbändern bzw. Trennwandkitt. Oberflächen vollflächig mit systemzugehöriger Grundierung grundieren und verspachteln. Oberflächen-Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish) einschließlich Fugenbewehrung. Wandanschlüsse gemäß Systemdetail des GK-Herstellers,
mit Trennstreifen, im Übergang Wand/Decke Sollrissfuge mittels "Kellenschnitt" ausbilden.
Ausführung im Montagesystem eines Herstellers.

Einbaubereich: Duschbereiche

15 m2 EP ..... GP .....

10.02.04.020 Aussparung in Unterdecke, rund, Ø 21 - 130 mm

Aussparung in der zuvor beschriebenen Unterdecke aus zementgebundenen Bauplatten herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.04	Bereich	Unterdecken mit zementgebundenen Bauplatten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

haustechnischen Bauteilen.
Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Durchmesser: Ø 21 - 130 mm
Montagehöhe: bis 3,30 m

Einbauort:
- Leuchten
- Tellerventile

4 Stk EP ..... GP .....

10.02.04.030 **Aussparung in Unterdecke, rund, Ø 131 - 230 mm**

Aussparung in der zuvor beschriebenen Unterdecke aus zementgebundenen Bauplatten herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen.
Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Durchmesser: Ø 131 - 230 mm
Montagehöhe: bis 3,30 m

Einbauort:
- Leuchten
- Tellerventile

4 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 10.02.04

Unterdecken mit zementgebundenen Bauplatten, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.05	Bereich	Akustik-GK-Unterdecken, gelocht

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.02.05 Bereich Akustik-GK-Unterdecken, gelocht

10.02.05.010 Akustik- Unterdecken der Flure, Quadratlochung

Akustik-Unterdecke aus gelochten GKB-Platten, abgehängt an nicht sichtbarer, verzinkter Metallunterkonstruktion, liefern und in den Fluren raumweise an Stahlbeton- Decke einbauen.

Raumhöhe von OKFF bis UKRD: ca. 3,30 m
Einbauhöhe: ca. 2,90 m (ab OKFF)
Abhängehöhe: ca. 40 cm
Einzelflächen: >= 5m²
Breite der Flure (incl. Randfriese): 1,26 - 1,80 m

Unterkonstruktion:
Doppeltes Schienenrost - Grund-und Trageprofil aus C-Profilen 60 x27 x 0,6 mm, mittels Noniusabhängern drucksteif, höhen- und fluchtgerecht an Stahlbeton- Decke mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln befestigen. Abstände der Unterkonstruktionsprofile sind entsprechend der sich aus der Art der Beplankung ergebenden Lastklasse zu wählen, der zusätzliche Einbau von abgehängten Leuchten o.ä. ist zu berücksichtigen. Ausführung nach Herstellervorschrift.

Beplankung:
einlagig 1 x 12,5 mm. Verarbeitung nach DIN 18180 aus gelochten GKB-Platten mit Lochbild:Quadratlochung 8/18Q, (Lochabstand:18 mm, Lochgröße: 8 mm im Quadrat)
Lochreihe durchlaufend gerade.
Lochanteil ca. 20%
Rückseite kaschiert mit schwarzem Vlies.
Abhangtiefe: bis 300 mm
Schallschutz: a_W = 0,65, NRC = 0,65
Brandverhalten: A2-s1,d0

Oberflächenbehandlung:
Plattenfugen und Köpfe von Befestigungsmitteln in mehreren Arbeitsgängen mit geeigneter Spachtelmasse planeben verspachteln, Verspachtelung der Qualitätsstufe 2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish) einschließlich Fugenbewehrung. Die Lochung ist von Spachtelmasse und Verschraubungen freizuhalten.

Die Anschlussbereiche der Akustik-Plattendecken an die angrenzenden Wände erfolgt über GK-Randfriese (in gesonderten Positionen ausgeschrieben).
Ausführung der Akustikdecken in Zusammenhang mit den

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.05	Bereich	Akustik-GK-Unterdecken, gelocht

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

GK- Friesen.

Leistung einschl. Gerüstgestellung,
Ausführung im Montagesystem eines Herstellers.

Einbaubereich: EG, Flure

60 m2 EP ..... GP .....

10.02.05.020 **GKB-Randfries, Breite bis 200mm**

Herstellen eines Gipsplatten-Deckenfries-Streifens aus GKB-Platten, d = 12,5 mm, ohne Lochung, abgehängt von Stahlbetondecke mit Metallunterkonstruktion und Abhängern, einschließlich anarbeiten an angrenzende Wandflächen mit einem Randwinkelprofil sowie an die Tragekonstruktion der zuvor beschriebenen Akustik-Plattendecke (mit Lochung) sowie einschließlich der Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2, Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben,
Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Friesbreite: bis 200 mm
Raumhöhe von OKFF bis UKRD: ca. 3,30 m
Einbauhöhe: ca. 2,90 m (ab OKFF)
Abhängehöhe: ca. 40 cm

Abrechnung in lfm Randfries.

85 m EP ..... GP .....

10.02.05.030 **Aussparung in gelochte Akustikdecke, rund, Ø 131 - 230 mm**

Aussparung in der zuvor beschriebenen gelochten Unterdecke herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen.
Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Durchmesser: Ø 131 - 230 mm
Montagehöhe: bis 3,30 m

Einbauort:
- Leuchten
- Tellerventile

12 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.05	Bereich	Akustik-GK-Unterdecken, gelocht

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

10.02.05.040 **Aussparung in gelochte Akustikplatte, rechteckig, bis 250cm²**

Aussparung, rechteckig, in zuvor beschriebener Akustikdecke, herstellen,einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen. Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Größe: bis 250 cm²
Montagehöhe: bis 3,30 m

Einbauort:
- Rettungswegeleuchten

5 Stk EP ..... GP .....

10.02.05.050 **Revisionsklappe mit GKB-Einlage, 30 x 30 cm**

Revisionsklappe mit GKB-Einlage, liefern und in die zuvor beschriebene gelochte Akustik-Unterdecke einbauen.

Abmessungen:	30 x 30 cm
Material:	Aluminium, weiß lackiert
Klappe:	Aluminiumrahmen, weiß lackiert, mit GKB-Einlage, glatt
Schaniere:	verdeckt, wählbarer Anschlag
Einbau:	einschließlich Ausschnitt und Auswechslungen
Montagehöhe:	bis 3,30 m, inkl. mob. Arbeitsgerüst

Leistung einschl. Gerüstgestellung,
Ausführung im Montagesystem eines Herstellers.

2 Stk EP ..... GP .....

10.02.05.060 **Revisionsklappe mit GKBi-Einlage, 60 x 60 cm**

Revisionsklappe mit GKB-Einlage, liefern und in die zuvor beschriebene gelochte Akustik-Unterdecke einbauen.

Abmessungen:	60 x 60 cm
Material:	Aluminium, weiß lackiert
Klappe:	Aluminiumrahmen, weiß lackiert, mit GKB-Einlage, glatt
Schaniere:	verdeckt, wählbarer Anschlag
Einbau:	einschließlich Ausschnitt

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.05	Bereich	Akustik-GK-Unterdecken, gelocht

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

und Auswechslungen
Montagehöhe: bis 3,30 m, inkl. mob. Arbeitsgerüst

Leistung einschl. Gerüstgestellung,
Ausführung im Montagesystem eines Herstellers.

2 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 10.02.05

Akustik-GK-Unterdecken, gelocht, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.06	Bereich	Akustik-Rasterdecken mit Dämmauflage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.02.06 Bereich Akustik-Rasterdecken mit Dämmauflage

10.02.06.010 Unterdecken als Akustik-Rasterdecke mit Dämmauflage

Akustik- Unterdecke als Rasterdecke in mehreren Einzelflächen, Abhängung ca. 30 - 40 cm abgehängt an nicht sichtbarer, verzinkter Metallunterkonstruktion, liefern und an Stahlbeton-Decke einbauen.

Raumhöhe von OKFF bis UKRD: 3,30 m
Einbauhöhe: ca. 2,90 - 3,00 m (ab OKFF)
Abhängehöhe: ca. von 30 bis 40 cm
Raster / Format: 625 x 625 mm
Kante: vertieft / gefälzt
Oberfläche werkseitig endbehandelt
Farbe: weiß ähnlich RAL 9003 nach Farbkarte des Herstellers und Wahl des AG.

Unterkonstruktion / Raster:
Die Akustikdecke ist an einer angehängten Unterkonstruktion als verdeckt liegendes System bestehend aus verstärkten T- Profilen,
sichtbare Profilbreite: 15 mm,
Profilfarbe: weiß, ähnlich RAL 9003,
mittels Noniusabhängern drucksteif, höhen- und fluchtgerecht an Stahlbeton-Decke befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.

Einlegeplatten aus Mineral- oder Steinwolle,
BxL = ca. 625 x 625 mm, d = 15 mm,
Oberfläche ungelocht, sichtbar bleibende Flächen und Kanten in weiß, endbehandelt, ähnlich RAL 9003
Kante: vertieft / gefälzt

Dämmauflage: als eingeschweißte Akustikdeckenauflage,
nach DIN EN 13162, Dicke: 50 mm,
längenbezogener Strömungswiderstand: >= 11 kPa*s/m²

Alle Anschlussbereiche der einzelnen Akustikdecken an die angrenzenden Wände erfolgt über GK-Randfriese (in gesonderten Positionen ausgeschrieben).
Ausführung der Akustikdecken in Zusammenhang mit den GK- Friesen.

Technische Eigenschaften des Deckensystems:
- Absorptionsklasse: A gemäß DIN EN ISO 11654
- Baustoffklasse: A2-s1, d0 gemäß DIN EN 13501-1
- Schallschutz: a_W = 0,90, NRC = 0,90

Leistung einschl. Gerüstgestellung,
Ausführung im bauaufsichtlich zugelassenen Montagesystem eines Herstellers.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.06	Bereich	Akustik-Rasterdecken mit Dämmauflage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Für die Arbeiten an den Kassettendecken sind stets Schutzhandschuhe zu tragen.

Bereich: EG Ruheräume, Aufenthalt, Büro

Akustik-Rasterdecke:

angebotenes Fabrikat: '.....'

angebotener Typ: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

85 m2 EP ..... GP .....

10.02.06.030 **Aussparung in Deckenplatte, rund, Ø = 131-230 mm**

Aussparung in den Deckenplatten der zuvor beschriebenen Akustik-Rasterdecke herstellen, einschließlich aller eventuell erforderlichen zusätzlicher Unterkonstruktionen / Auswechselungen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen.
Leistung einschl. Gerüstgestellung,

Für die Arbeiten an den Kassettendecken sind stets Schutzhandschuhe zu tragen.

Durchmesser: Ø 131 - 230 mm
Montagehöhe: bis 3,30 m

Einbauort:
- Leuchten
- Tellerventile

14 Stk EP ..... GP .....

10.02.06.040 **Deckenplattenverstärkung bis 625x625mm mit Einbau**

Deckenplattenverstärkung, bis 625x625 mm, aus Sperrholz, mind. 8 mm Materialstärke, herstellen.
Die Deckenplattenverstärkung muss seitlich auf den Tragprofilen der Decke aufliegen.
Leistung einschl. Gerüstgestellung,
Für die Arbeiten sind Schutzhandschuhe zu tragen.
Montagehöhe: bis 3,30 m

14 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.06	Bereich	Akustik-Rasterdecken mit Dämmauflage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
10.02.06.050	**Aussparung in Verstärkungsplatte, rund, Ø = 131-230 mm** Deckenaussparungen rund in vorgenannter Deckenverstärkungsplatte herstellen, geeignet für den bauseitigen Einbau von haustechnischen Bauteilen wie Leuchten, Zu- und Abluft o.ä. Durchmesser: Ø 131 - 230 mm Montagehöhe: bis 3,30 m	**14 Stk**	EP	GP .....
10.02.06.060	**Zusätzliche Abhängungen für Leuchten** Zulage zur zuvor beschriebenen Erstellung der Unterdecken als Akustik-Rasterdecke für zusätzliche Abhängungen zur Aufnahme der Gewichte von bauseits einzubauenden Quadrat-Raster-Leuchten, B x L = ca. 625 x 625 mm. Abrechnung je zusätzlicher Abhängung	**8 Stk**	EP	GP .....
10.02.06.070	**GKB Randfries, Breite bis 200mm** Herstellen eines Gipsplatten-Deckenfries-Streifens aus GKB-Platten, d = 12,5 mm, abgehängt von Stahlbetondecke mit Metallunterkonstruktion und Abhängern, einschließlich anarbeiten an angrenzende Wandflächen mit einem Randwinkelprofil sowie an die Tragekonstruktion der zuvor beschriebenen Akustik-Rasterdecke sowie einschließlich der Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2, Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben, Leistung einschl. Gerüstgestellung, Friesbreite: bis 200 mm Raumhöhe von OKFF bis UKRD: 3,30 m Einbauhöhe: ca. 2,90 - 3,00 m (ab OKFF) Abhängehöhe: ca. von 30 bis 40 cm Abrechnung in lfm Randfries.	**65 m**	EP	GP .....
10.02.06.080	**GKB-Randfries, Breite bis 400 mm** Leistung wie in der Position zuvor beschrieben, jedoch Friesbreite 201-400 mm	**30 m**	EP	GP .....
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.06	Bereich	Akustik-Rasterdecken mit Dämmauflage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
10.02.06.090	**Verstärkung Randfries** Verstärkung des zuvor beschriebenen Decken-Randfrieses vollflächig mit OSB-Plattenstreifen als zusätzliche obere Lage zur Aufnahme von Vorhangschienen, Breite: bis 400 mm Bereich: EG Ruheräume (Außenwände)	**15 m**	EP	GP .....

Summe Bereich 10.02.06

Akustik-Rasterdecken mit Dämmauflage, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.07	Bereich	Sonderabhängungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.02.07 Bereich Sonderabhängungen

10.02.07.010 Weitspannträger 3,0 m als Sonderabhängung

Weitspannträger als Sonderabhängekonstruktion in Bereichen von Auswechslungen an Stb- Unterzügen oder Überbrückung im Bereich von haustechnischen Leitungen in abgehängten Decken statt eines CD-Profiles einbauen.
Spannweite: bis 3 m

Montagehöhe: bis 3,70 m,
Leistung einschl. Gerüstgestellung.

15 m EP ..... GP .....

10.02.07.020 Traversen/Verstärkungen in Unterdecken

Zusätzliche Trageprofile aus C-Profilen 60 x27 x 0,6 mm - nach konstruktiver Erfordernis - Nachweis durch den AN als Verstärkung für bauseitige Montage deckenhängender Bauteile wie haustechnische Bauteile, Schilder o.ä. wenn eine Befestigung mit Hohlraumdübeln nicht ausreichend ist, liefern und nach Angabe der Objektüberwachung des AG vertikal in erforderlicher Höhe in Unterkonstruktion der Unterdecke einbauen.

Montagehöhe: bis 3,30 m,
Leistung einschl. Gerüstgestellung.

20 m EP ..... GP .....

10.02.07.030 Zusätzliche Abhängungen für Leuchten

Zulage zu den zuvor beschriebenen Erstellungen der Unterdecken (aller Art) für zusätzliche Abhängungen der Grund- und Tragprofile zur Aufnahme der Gewichte von bauseits einzubauenden Leuchten oder anderer Installationen.

Abrechnung je zusätzlicher Abhängung

50 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 10.02.07

Sonderabhängungen, Netto: .....

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.08	Bereich	WC- Trennwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.02.08 Bereich WC- Trennwände

Beschreibung Trennwandsystem

Beschreibung Trennwandsystem:

Konstruktion:
In der Außenansicht glattflächige, planebene Konstruktion, aus mind. 30 mm starkem melaminharzbeschichteten Holzwerkstoff für Reihenanlagen und Querkabinen.
In der Außenansicht sind keine Tragprofile zu sehen, da die Wände "schwebend" sind, mit zurückversetzten Füßen und Stabilisatoren.
Alle sichtbaren Kanten sind durch mit PU-Kleber verklebten besonders schlagfesten ABS-Umleimern zu schützen. PP-Kunststoff Kanten sind nicht zugelassen.
Die Konstruktion muss zur Sicherstellung einer hohen Stabilität TÜV-geprüft sein, das Prüfzeugnis ist bei Auftragserteilung einzureichen. Zum Nachweis der Sicherheit ist eine zusätzliche GS-Prüfung vorzuweisen.

Höhe:
2400 mm, einschl. 80 mm Bodenfreiheit
(Raumhöhe OKFF bis UKAD: 2500 mm)

Wände:
Alle Elemente aus mind. 30 mm starkem melaminharzbeschichteten Holzwerkstoff.
Alle sichtbaren Kanten sind mit ABS-Umleimern (Radius 2 mm) stoßsicher
geschützt und dadurch verletzungsfrei.

Profile:
Alle Profile sind aus eloxiertem Aluminium, im Farbton der Fronten und unfallsicher gerundet.
Der verwindungssteife Stabilisator (40/30 mm) ist von der Türfront um ca. 150 mm zurückgesetzt und damit in der Außenansicht nicht sichtbar.
Die Maueranschlüsse erfolgen mit einer Schattenfuge zum Ausgleich von Bautoleranzen.

Füße:
Füße komplett aus Edelstahl (Ø 20 mm), mit Edelstahlteller. Stufenlos höhenverstellbar. Bodenfreiheit frei wählbar zwischen 80mm – 215 mm.
Die Füße liegen von der Frontwand zurückversetzt, kraftschlüssig in den Zwischenwänden verbunden und sind somit in der Außenansicht "unsichtbar" für den Betrachter.
Die trittfeste und alterungsbeständige Abdeckrosette aus Edelstahl lässt sich zum Reinigen einfach anheben.

Türen:
Bestehend aus dem gleichen Material wie die Vorderfront, stumpf einschlagend und dadurch unabhängig von der Öffnungsrichtung der Türen, an der Kabinenaußenseite glattflächig. Durch eingelegte Gummidichtungen muss ein geräuscharmes Schließen gewährleistet sein. Bandseitig wird der Türspalt durch einen eingenutetes

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.08	Bereich	WC- Trennwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

hochwertiges Kunststoffprofil geschlossen.

Bänder:
2 wartungsfreie, nicht aushängbare 3-Rollen-Kantenbänder aus Aluminium auf der Innenseite, (Ø 20 mm), mit auf 145mm verlängerter Bandrolle, 6-fach verschraubt. Ein Band ist mit eingebauter Feder zum Selbstschließen der Tür ausgestattet.

Garnituren:
Zweiriegel – WC – Schloss mit Edelstahl-Drücker in L – Form (Ø 23 mm), Schauscheibe rot/weiß mit verschleißfestem Metalldorn zur Notöffnung.

Zubehör je Kabine / Tür:
- 1 Stk Kleiderhaken in Edelstahl, an der Tür geschraubt
- 1 Stk Wandtürpuffer, zylindrisch, mit Sockel aus Edelstahl und Gummipuffer,
an der Zwischenwand oder einer Trockenbauwand nicht sichtbar befestigt.

Farben:
Wand- und Türenfarben sowie die ABS-Kanten gemäß Farbkarte des Herstellers (mindestens 12 Farben) in "verkehrsweiß" bzw. nach Wahl des AG.
Profile in Aluminium eloxiert, im Farbton der Fronten, in "verkehrsweiß" bzw. nach Wahl des AG.
Füße und Beschläge in Edelstahl.

Leitfabrikat der Planung: Kemmlit "NiUU one"

angebotenes Fabrikat:
'.....'

10.02.08.010 **Sanitärtrennwand aus 1 Front, 1 Zwischenwand, 2 Türen**

angebotener Typ:
.....
(vom Bieter einzutragen)

Lieferung und gebrauchsfertiges Aufstellen / Montieren einer WC-Trennwand gemäß der "Beschreibung Trennwandsystem" als komplette Leistung, Befestigung in Stahlbeton-, Trockenbau- oder Holzständerwerks-Wände, z.T. gefliest, bestehend aus:

- 1 Front B = ca. 1875 mm
- 2 Türen in der Frontwand, jeweils b = ca. 73 cm
- 1 Zwischenwand L = ca. 1550 mm

Bereich: WC H

1 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.02	Titel	Rettungswache
10.02.08	Bereich	WC- Trennwände

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
10.02.08.020	**Sanitärtrennwand aus 1 Front, 1 Tür** Lieferung und gebrauchsfertiges Aufstellen / Montieren einer WC-Trennwand gemäß der "Beschreibung Trennwandsystem" als komplette Leistung, Befestigung in Stahlbeton-, Trockenbau- oder Holzständerwerks-Wände, z.T. gefliest, bestehend aus: - 1 Front B = ca. 900 mm - 1 Türen in der Frontwand, b = ca. 66 cm Bereich: WC D	**1 Stk**	EP	GP .....
Summe Bereich 10.02.08			**WC- Trennwände, Netto:**	.....
Summe Titel 10.02			**Rettungswache, Netto:**	.....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.03	Titel	Dokumentation

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
10.03 Titel Dokumentation				
10.03.01 Bereich Dokumentation				
10.03.01.010	**Dokumentation** Dokumentation gemäß Technische Vorbemerkungen Ziffer 1.16 sowie Übergabe an den Bauherrn und Einweisung des Bedienpersonals vom Bauherrn.	**1 Psch**		GP .....
Summe Bereich 10.03.01			**Dokumentation, Netto:**	.....
Summe Titel 10.03			**Dokumentation, Netto:**	.....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Trockenbauarbeiten**
10.04	Titel	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10.04 Titel Stundenlohnarbeiten

10.04.01 Bereich Stundenlohnarbeiten, Anfahrt

10.04.01.010 Facharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge

STLB-Bau 10/2011 091
Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in
auf Anordnung des AG ausführen,
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft
umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und
Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge,
lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige
Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5 h EP ..... GP .....

10.04.01.020 Helfer/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge

STLB-Bau 10/2010 091
Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in
auf Anordnung des AG ausführen,
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft
umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und
Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge,
lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige
Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5 h EP ..... GP .....

10.04.01.030 Gesonderte An- und Abfahrt

Zusätzlicher Aufwand für die An- und Abfahrt inkl. Personal zur
Baustelle aufgrund besonderer örtlicher Gegebenheiten nach
besonderer Aufforderung der Objektüberwachung des AG!

1 psch GP .....

Summe Bereich 10.04.01

Stundenlohnarbeiten, Anfahrt, Netto: .....

Summe Titel 10.04

Stundenlohnarbeiten, Netto: .....

LV-Zusammenfassung

10 LV Trockenbauarbeiten

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
10.01	**Titel**	**Feuerwehrhaus**	14	**.....**
10.01.01	Bereich	GK- Wände ohne/mit Anforderungen	14	.....
10.01.02	Bereich	Wände mit zementgebundenen Bauplatten	24	.....
10.01.03	Bereich	GK- Unterdecken ohne/mit Anforderungen	28	.....
10.01.04	Bereich	Unterdecken mit zementgebundenen Bauplatten	34	.....
10.01.05	Bereich	Akustik-GK-Unterdecken, gelocht, mit Dämmauflage	36	.....
10.01.06	Bereich	Akustik-Unterdecke aus Holzplatten, geschlitzt	39	.....
10.01.07	Bereich	Akustik-Unterdecke aus Holzwolleleichtbauplatten	43	.....
10.01.08	Bereich	Akustik-Rasterdecken mit Dämmauflage	48	.....
10.01.09	Bereich	Sonderabhängungen	52	.....
10.01.10	Bereich	WC- Trennwände	53	.....
10.02	**Titel**	**Rettungswache**	56	**.....**
10.02.01	Bereich	GK- Wände ohne/mit Anforderungen	56	.....
10.02.02	Bereich	Wände mit zementgebundenen Bauplatten	64	.....
10.02.03	Bereich	GK- Unterdecken	67	.....
10.02.04	Bereich	Unterdecken mit zementgebundenen Bauplatten	72	.....
10.02.05	Bereich	Akustik-GK-Unterdecken, gelocht	74	.....
10.02.06	Bereich	Akustik-Rasterdecken mit Dämmauflage	78	.....
10.02.07	Bereich	Sonderabhängungen	82	.....
10.02.08	Bereich	WC- Trennwände	83	.....
10.03	**Titel**	**Dokumentation**	86	**.....**
10.03.01	Bereich	Dokumentation	86	.....
10.04	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten**	87	**.....**
10.04.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten, Anfahrt	87	.....

LV-Zusammenfassung

10 LV Trockenbauarbeiten

Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR

Summe LV 10 Trockenbauarbeiten

	Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
..... Anbieter - Unterschrift	**Angebotssumme, Brutto:**	EUR	**.....**